

Bayerisches Justizministerialblatt

AMTLICH HERAUSGEGEBEN VOM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ

Nr. 6

München, den 15. Juli

2014

Inhaltsübersicht

Datum		Seite
	Bekanntmachungen	
17.06.2014	2038.3.3-J Änderung des Konzepts des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz zur Regelung der modularen Qualifizierung in der Justiz	78
18.06.2014	2913-J Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf- und Bußgeldverfahren sowie in Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften für 2013 (JStat 2013)	82
30.06.2014	2032.3-J Änderung der Bekanntmachung über die Gewährung von Lehrnebenvergütungen und von Vergütungen für Vorträge bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz	124
	Stellenausschreibungen	125
	Personalnachrichten	
	Veränderungen im Bereich der Notare	125
	Literaturhinweise	126

Bekanntmachungen

2038.3.3-J

Änderung des Konzepts des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz zur Regelung der modularen Qualifizierung in der Justiz

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

vom 17. Juni 2014 Az.: G2 - 1031 - IX - 8128/2013

1. Das Konzept des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz zur Regelung der modularen Qualifizierung in der Justiz (VV-QV-J) vom 15. März 2012 (JMBl S. 31) wird wie folgt geändert:
 - 1.1 In der Überschrift werden die Worte „und für Verbraucherschutz“ gestrichen.
 - 1.2 In Nr. 1.1 Satz 1 werden die Worte „und für Verbraucherschutz“ gestrichen.
 - 1.3 In Nr. 1.2 Satz 1 werden die Worte „und für Verbraucherschutz“ gestrichen.
 - 1.4 Nr. 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„¹Beamtinnen und Beamte, für die Art. 70 Abs. 4 Satz 4 LbG anwendbar ist und die einen Dienstposten innehaben, der eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 12 oder A 13 ermöglicht, absolvieren zur Qualifizierung für Ämter der Besoldungsgruppen A 12 und A 13 die Maßnahme „Rechtsanwendung in der Verwaltungspraxis“ aus der Übersicht 2; die Maßnahme wird durch die Bescheinigung der vollständigen und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen (§ 14 Abs. 3 QV-J).“
 - 1.5 Die Übersichten 1 bis 3 erhalten die aus der Anlage zu dieser Bekanntmachung ersichtliche Fassung.
2. Diese Bekanntmachung tritt am 16. Juli 2014 in Kraft.

**Übersicht 1
zu Nr. 2 VW-QV-J**

Qualifikationsebene	Beginn der Maßnahme in	Inhalte der Maßnahme	Dauer der Maßnahme (Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)	Abschluss der Maßnahme	Durchführende Stelle
Modulare Qualifizierung für Ämter ab der Besoldungsgruppe A 7	A 5 oder A 6	Beamtenrecht, Disziplinarrecht, Mitarbeiterführung, Kommunikation, Motivation, Team, Konflikt, Mobbing, Umgang mit psychisch Erkrankten und Suchtproblemen	32 UE	Bescheinigung der vollständigen und erfolgreichen Teilnahme	Bayerisches Staatsministerium der Justiz
	A 6	Schlüsselkompetenzen	32 UE	Bescheinigung der vollständigen und erfolgreichen Teilnahme	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern
	A 6	Grundzüge der Verwaltungsorganisation, Grundzüge der Rechtsanwendung, Zeitmanagement	32 UE	Mündliche Prüfung	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern

**Übersicht 2
zu Nr. 2 VV-QV-J**

Qualifikationsebene	Beginn der Maßnahme in	Inhalte der Maßnahme	Dauer der Maßnahme (Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)	Abschluss der Maßnahme	Durchführende Stelle
Modulare Qualifizierung für Ämter ab der Besoldungsgruppe A 10	A 8 oder A 9	Staatsrecht, Europarecht, Verwaltungsrecht	30 UE	Bescheinigung der vollständigen und erfolgreichen Teilnahme	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern
	A 8 oder A 9	Beamtenrecht, Tarifrecht, Haushaltsrecht	32 UE	Bescheinigung der vollständigen und erfolgreichen Teilnahme	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern
	A 8 oder A 9	Controlling und Organisation (Verwaltungsmanagement)	32 UE	Bescheinigung der vollständigen und erfolgreichen Teilnahme	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern
	A 8 oder A 9	Schlüsselkompetenzen	32 UE	Bescheinigung der vollständigen und erfolgreichen Teilnahme	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern
	A 9	Rechtsanwendung in der Verwaltungspraxis <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente des Verwaltungshandelns • Grundzüge der Verwaltungsorganisation • Rechtsanwendung (Durchführung von Verwaltungsverfahren) 	32 UE	Mündliche Prüfung ¹	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern

¹ Bei einer Maßnahme gemäß Nr. 4 ist für den Abschluss statt einer mündlichen Prüfung die Bescheinigung der vollständigen und erfolgreichen Teilnahme ausreichend.

**Übersicht 3
zu Nr. 2 VV-QV-J**

Qualifikationsebene	Beginn der Maßnahme in	Inhalte der Maßnahme	Dauer der Maßnahme (Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)	Abschluss der Maßnahme	Durchführende Stelle
Modulare Qualifizierung für Ämter ab der Besoldungsgruppe A 14	A 11, A 12 oder A 13	Staatsrecht, Europarecht, Verwaltungsrecht	34 UE	Bescheinigung der vollständigen und erfolgreichen Teilnahme	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern
	A 11, A 12 oder A 13	Verwaltungsmanagement, Haushaltsrecht, Recht des öffentlichen Dienstes	32 UE	Bescheinigung der vollständigen und erfolgreichen Teilnahme	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern
	A 11, A 12 oder A 13	Soziale Kompetenzen	32 UE	Bescheinigung der vollständigen und erfolgreichen Teilnahme	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern
	A 11, A 12 oder A 13	Vertiefung Führungskompetenzen (Führungsworkshop)	32 UE	Bescheinigung der vollständigen und erfolgreichen Teilnahme	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern
	A 11, A 12 oder A 13	Praxisorientierte Führung in der bayerischen Justiz <ul style="list-style-type: none"> • Führungsbewusstsein/ • Führungsverantwortung • Veränderungsmanagement • Mitarbeitermotivation • Fördern und Beurteilen von Mitarbeitern 	32 UE	Bescheinigung der vollständigen und erfolgreichen Teilnahme	Bayerisches Staatsministerium der Justiz
	A 13	Rechtliche Methodenkompetenz in der Verwaltungspraxis <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzmäßigkeit der Verwaltung • Verwaltungsrecht im Rechtsgefüge • Rechtsanwendung (Durchführung von Verwaltungsverfahren) 	34 UE	Mündliche Prüfung	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern

2913-J

**Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf-
und Bußgeldverfahren sowie in Ermittlungsverfahren,
Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den
Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften
für 2013 (JStat 2013)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz**

vom 18. Juni 2014 Az.: B3 - 1441 - VI - 2447/14

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

2013

(2012)

I. Zivilsachen

A. Amtsgerichte

I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)

1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	56 457 *)		57 320
		*) mehr um 1 infolge Berichtigung		
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	151 504		151 853
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	151 236 /	99,8	152 717 /
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	56 725		56 456
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	268 /	0,5	- 864 /
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	151 236		152 717
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 538		7 328

II. Erledigte Zivilprozesssachen

A. Art des Verfahrens und Sachgebiet

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen

a) nach der Art

7.00	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	90 /	0,1	86 /	0,1
8.00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	290 /	0,2	267 /	0,2
9.00	Klageverfahren	147 300 /	97,4	148 789 /	97,4
10.00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 515 /	1,7	2 494 /	1,6
11.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	927 /	0,6	965 /	0,6

b) nach dem Sachgebiet

12.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 669 /	1,1	1 832 /	1,2
13.11	Verkehrsunfallsachen	24 653 /	16,3	25 038 /	16,4
14.12	Kaufsachen	18 163 /	12,0	18 179 /	11,9
15.13	Arzthaftungssachen	192 /	0,1	205 /	0,1
16.14	Reisevertragssachen	2 864 /	1,9	2 146 /	1,4
17.15	Kredit-/Leasingsachen	3 445 /	2,3	3 574 /	2,3
18.16	Nachbarschaftssachen	1 275 /	0,8	1 271 /	0,8
19.17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	10 /	0,0	14 /	0,0
20.18	Wohnungsmietsachen	28 386 /	18,8	28 601 /	18,7
21.19	Sonstige Mietsachen	4 212 /	2,8	4 481 /	2,9
22.20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	5 187 /	3,4	5 517 /	3,6
23.21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	377 /	0,2	313 /	0,2
25.23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	1 196 /	0,8	1 260 /	0,8
26.24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	7 671 /	5,1	7 970 /	5,2
26.25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	3 964 /	2,6	4 045 /	2,6
26.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	172 /	0,1	178 /	0,1
27.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	47 800 /	31,6	48 093 /	31,5

B. Parteien

28.00	Zahl der Kläger (Antragsteller) (Mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	151 326		152 781
32.00	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (Mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	151 496		152 938

C. Art der Erledigung

36.00	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 50.00) darunter	41 840 /	27,7	41 855 /	27,4
37.00	— Urteil im vereinfachten Verfahren nach § 495a ZPO	15 503 /	37,1	15 328 /	36,6
38.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	781 /	1,9	765 /	1,8
39.00	Vergleich	29 898 /	19,8	29 528 /	19,3
40.00	Versäumnisurteil	22 637 /	15,0		
40.50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	9 559 /	6,3		

Neufassung ab 1.1.2013

Neufassung ab 1.1.2013

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
41.00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 186 / 0,8	1 082 / 0,7
42.00	Beschluss nach § 91a ZPO	7 286 / 4,8	7 192 / 4,7
43.00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 47.00 bis 51.00)	1 614 / 1,1	1 681 / 1,1
44.00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	19 633 / 13,0	20 258 / 13,3
45.00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	2 479 / 1,6	2 590 / 1,7
46.00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	344 / 0,2	348 / 0,2
47.00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	6 120 / 4,0	6 294 / 4,1
48.00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	6 642 / 4,4	6 725 / 4,4
49.00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	743 / 0,5	676 / 0,4
50.00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	30 / 0,0	4 / 0,0
51.00	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge nach § 321a Abs. 4 ZPO	55 / 0,0	57 / 0,0
52.00	Sonstige Erledigungsart	1 167 / 0,8	1 191 / 0,8
E. Termine (ohne Verkündungstermine)			
56.00	Zahl der Termine insgesamt	72 848	74 589
davon			
57.00	— ohne Beweisaufnahme	57 643 / 79,1	59 723 / 80,1
58.00	— mit Beweisaufnahme	15 205 / 20,9	14 866 / 19,9
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen			
59.00	ohne Termin	92 592 / 61,2	92 406 / 60,5
60.00	mit Termin ohne Beweistermin	45 835 / 30,3	47 762 / 31,3
61.00	mit Beweistermin	12 809 / 8,5	12 549 / 8,2
F. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen			
77.00	bis einschließlich 3 Monate	82 462 / 54,5	85 110 / 55,7
78.00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	40 524 / 26,8	39 657 / 26,0
		81,3	81,7
79.00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	20 622 / 13,6	20 100 / 13,2
		95,0	94,9
80.00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	6 428 / 4,3	6 492 / 4,3
		99,2	99,1
81.00	mehr als 24 Monate	1 200 / 0,8	1 358 / 0,9
82.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,0	4,0
88.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 36.00), in Monaten	5,9	5,9
G. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
89.00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	8 779	8 633
Von den Entscheidungen haben gelautet auf			
90.00	— Bewilligung	6 864 / 78,2	6 692 / 77,5
davon			
90.30	— mit Ratenzahlung	895 / 13,0	852 / 12,7
90.60	— ohne Ratenzahlung	5 969 / 87,0	5 840 / 87,3
91.00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	1 915 / 21,8	1 941 / 22,5
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden			
92.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	2 640 / 1,7	2 661 / 1,7
94.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	3 750 / 2,5	3 537 / 2,3
96.00	— beiden Parteien	237 / 0,2	247 / 0,2
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden			
98.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	803 / 0,5	778 / 0,5
99.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 094 / 0,7	1 153 / 0,8
100.00	— beiden Parteien	9 / 0,0	5 / 0,0
H. Besonderheiten des Verfahrens			
Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind vorausgegangen			
101.00	Mahnverfahren	61 974 / 41,0	63 631 / 41,7
davon			
102.00	— ohne Vollstreckungsbescheid	51 133 / 82,5	53 168 / 83,6
103.00	— mit Vollstreckungsbescheid	10 841 / 17,5	10 463 / 16,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
104 .00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	75 / 0,0	73 / 0,0
J. Vertretung durch Rechtsanwälte			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen			
105 .00	nur der Kläger (Antragsteller)	63 758 / 42,2	66 171 / 43,3
106 .00	nur der Beklagte (Antragsgegner)	3 524 / 2,3	3 418 / 2,2
107 .00	beide Parteien	74 467 / 49,2	73 239 / 48,0
108 .00	keine Partei	9 487 / 6,3	9 889 / 6,5
K. Streitwert ausgewählter Verfahren			
109 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht (lfd. Nr. 48.00) — davon mit einem Streitwert	144 594	145 992
110 .00	bis einschließlich 300 EUR	23 192 / 16,0	24 232 / 16,6
111 .00	von 301 bis einschließlich 600 EUR	20 893 / 14,4	21 330 / 14,6
112 .00	von 601 bis einschließlich 750 EUR	7 540 / 5,2	7 799 / 5,3
113 .00	von 751 bis einschließlich 1 000 EUR	14 149 / 9,8	13 485 / 9,2
114 .00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	17 437 / 12,1	16 845 / 11,5
115 .00	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	11 696 / 8,1	12 458 / 8,5
116 .00	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	16 695 / 11,5	16 646 / 11,4
117 .00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	12 235 / 8,5	12 274 / 8,4
118 .00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	9 403 / 6,5	9 545 / 6,5
119 .00	von mehr als 5 000 EUR	11 354 / 7,9	11 378 / 7,8
120 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (in EUR) mit Werten bis einschließlich 12 500 EUR	1 888	1 878
M. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben geendet			
133 .00	ohne Kostenentscheidung	57 742 / 38,2	57 806 / 37,9
134 .00	mit Kostenentscheidung	93 494 / 61,8	94 911 / 62,1
Nach der Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 134.00) hat die Gerichtskosten getragen			
— der Kläger (Antragsteller)			
135 .00	— ganz	14 452 / 15,5	14 295 / 15,1
136 .00	— überwiegend	4 227 / 4,5	4 266 / 4,5
137 .00	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	3 629 / 3,9	3 468 / 3,7
— der Beklagte (Antragsgegner)			
138 .00	— ganz	63 120 / 67,5	64 545 / 68,0
139 .00	— überwiegend	6 307 / 6,7	6 404 / 6,7
140 .00	eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	1 759 / 1,9	1 933 / 2,0
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)			
A. Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht			
141 .00	Mahnsachen (B)	823 556	843 174
145 .00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H)	3 205	3 372
146 .00	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 437	1 535
B. Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht			
147 .00	Verteilungsverfahren (J)	5	24
Zwangsvorsteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K)			
148 .00	— Eingänge	5 337	5 697
148 .50	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	7 698	9 312

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
	Zwangsverwaltungen (L)		
149 .00	— Eingänge	868	1 144
150 .00	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 817	2 753
151 .00	Vollstreckungssachen (M) insgesamt	298 610	372 307
	darunter		
152 .00	— Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners nach § 758a ZPO	7 352	8 492
152 .20	— Anträge auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung der Vermögensauskunft	54 360	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
152 .50	— hinterlegte Vermögensverzeichnisse	56 324	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
152 .70	— eingegangene Eintragungsanordnungen zum Schuldnerverzeichnis	167 227	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
153 .00	— abgenommene eidesstattliche Versicherungen *) <i>Altfälle</i>	19 417 *)	78 722
154 .00	— Haftbefehle in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung *) <i>Altfälle</i>	23 807 *)	82 272
	C. Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren		
	Anträge auf Eröffnung des		
155 .00	— Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00)	6 045	6 143
155 .50	— Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00) sowie Nachlässe	4 431	3 897
156 .00	— Verbraucherinsolvenzverfahrens nach § 304 InsO (IK)	10 839	11 412
157 .00	— Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 354 und 356 InsO) (IE)	40	43
	Eröffnete		
158 .00	— Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00)	2 978	3 355
158 .50	— Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00) sowie Nachlässe	1 631	1 515
159 .00	— Verbraucherinsolvenzverfahren nach § 304 InsO (IK)	9 910	10 460
160 .00	— Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (IE)	19	16
164 .00	Anträge auf Versagung oder Widerruf	2 087	1 875
	D. Rechtshilfeersuchen		
	Rechtshilfeersuchen an		
165 .00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Richters	1 420	1 437
166 .00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Rechtspflegers	3 839	3 844
167 .00	— die Geschäftsstelle	5 535	5 341
	B. Landgerichte		
	1. Zivilsachen in der ersten Instanz		
	I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O-Sachen)		
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	45 505 *)	44 380
		*) <i>weniger um 5 infolge Berichtigung</i>	
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	64 710	63 422
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	63 695 /	62 292 /
	davon durch		
	— Zivilkammern	58 319 /	56 950 /
	— Kammern für Handelssachen	5 345 /	5 304 /
	— Sonstige Kammern	31 /	38 /
		90,1	89,7
		8,2	8,4
		0,1	0,1
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	46 520	45 510
4 .10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	1 015 /	1 130 /
		2,2	2,5
5 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	63 695	62 292
6 .00	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 550	6 453
7 .00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH)	8 083	8 397
8 .00	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 936	1 938

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
II. Erledigte Zivilprozesssachen			
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)			
9.00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	58 319	56 950
	Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen		
10.00	— bei dem Einzelrichter	41 554 / 71,3	41 467 / 72,8
	davon (lfd. Nr. 10.00)		
11.00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 1 ZPO)	33 286 / 80,1	33 280 / 80,3
12.00	— nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs. 1 ZPO)	8 268 / 19,9	8 187 / 19,7
13.00	— bei der Kammer	16 765 / 28,7	15 483 / 27,2
	davon (lfd. Nr. 13.00)		
14.00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 2 ZPO)	16 712 / 99,7	15 436 / 99,7
15.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§§ 348 Abs. 3, 348a Abs. 2 ZPO)	53 / 0,3	47 / 0,3
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
16.00	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	1 / 0,0	4 / 0,0
17.00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	464 / 0,7	506 / 0,8
18.00	Klageverfahren	58 557 / 91,9	57 312 / 92,0
19.00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 782 / 4,4	2 668 / 4,3
20.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	1 778 / 2,8	1 656 / 2,7
b) nach dem Sachgebiet			
aa) Zivilkammern			
21.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	5 641 / 8,9	5 545 / 8,9
22.11	Verkehrsunfallsachen	4 274 / 6,7	3 983 / 6,4
23.12	Kaufsachen	4 824 / 7,6	4 901 / 7,9
24.13	Arzthaftungssachen	1 221 / 1,9	1 184 / 1,9
25.14	Reisevertragssachen	94 / 0,1	90 / 0,1
26.15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	6 481 / 10,2	6 945 / 11,1
27.16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 734 / 2,7	1 888 / 3,0
28.17	Auseinandersetzungen von Gesellschaften	486 / 0,8	555 / 0,9
29.18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 33.29)	8 281 / 13,0	7 965 / 12,8
30.19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	551 / 0,9	566 / 0,9
31.20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	7 / 0,0	3 / 0,0
32.21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 28.17)	441 / 0,7	398 / 0,6
33.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	8 / 0,0	5 / 0,0
33.27	Kapitalanlagesachen	5 910 / 9,3	3 891 / 6,2
33.28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	2 522 / 4,0	2 365 / 3,8
33.29	Technische Schutzrechte	169 / 0,3	185 / 0,3
33.30	Kartellsachen	148 / 0,2	124 / 0,2
34.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	15 527 / 24,4	16 357 / 26,3
bb) Handelskammern			
35.40	Handelsvertretersachen	260 / 0,4	287 / 0,5
36.41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	648 / 1,0	628 / 1,0
37.42	Bausachen	398 / 0,6	423 / 0,7
38.43	Markensachen	235 / 0,4	249 / 0,4
39.44	Wettbewerbssachen	1 103 / 1,7	1 137 / 1,8
39.45	Kartellsachen	24 / 0,0	23 / 0,0
39.46	Verfahren nach dem SpruchG	499 / 0,8	219 / 0,4
40.50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 178 / 3,4	2 338 / 3,8
cc) Sonstige Kammern			
41.60	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammern)	8 / 0,0	22 / 0,0
42.61	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	23 / 0,0	16 / 0,0
43.62	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl (Wiedergutmachungskammern)	—	—
44.70	Sonstiger Verfahrensgegenstand	—	—

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
C. Parteien			
45 .00	Zahl der Kläger (Antragsteller) (Mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal g	63 830	62 390
49 .00	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (Mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	64 582	62 732
D. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch			
53 .00	streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 66.00) darunter	13 962 / 21,9	13 834 / 22,2
54 .00	— Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	104 / 0,7	137 / 1,0
55 .00	Vergleich	17 028 / 26,7	16 378 / 26,3
56 .00	Versäumnisurteil	5 964 / 9,4	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
56 .50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 411 / 2,2	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
57 .00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 336 / 2,1	1 183 / 1,9
58 .00	Beschluss nach § 91a ZPO	1 131 / 1,8	1 054 / 1,7
59 .00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 63.00 bis 66.00)	7 341 / 11,5	7 173 / 11,5
60 .00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	5 860 / 9,2	5 638 / 9,1
61 .00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	531 / 0,8	619 / 1,0
62 .00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	187 / 0,3	165 / 0,3
63 .00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 235 / 6,6	4 043 / 6,5
64 .00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3 334 / 5,2	3 312 / 5,3
65 .00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	802 / 1,3	553 / 0,9
66 .00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	45 / 0,1	90 / 0,1
67 .00	Sonstige Erledigungsart	528 / 0,8	589 / 0,9
F. Termine (ohne Verkündungstermine)			
71 .00	Zahl der Termine insgesamt	47 340	46 294
davon			
72 .00	— ohne Beweisaufnahme	36 599 / 77,3	36 645 / 79,2
73 .00	— mit Beweisaufnahme	10 741 / 22,7	9 649 / 20,8
74 .00	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen ohne Termin	30 381 / 47,7	29 249 / 47,0
G. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen			
92 .00	bis einschließlich 3 Monate	23 976 / 37,6	23 930 / 38,4
93 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	12 995 / 20,4	13 479 / 21,6
94 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	14 573 / 22,9	14 046 / 22,5
95 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	8 541 / 13,4	7 528 / 12,1
96 .00	mehr als 24 Monate	3 610 / 5,7	3 309 / 5,3
97 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,6	7,3
103 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 53.00), in Monaten	13,7	13,0
H. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
104 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	3 803	3 894
Von den Entscheidungen haben gelautet auf			
105 .00	— Bewilligung	2 852 / 75,0	2 834 / 72,8
davon			
105 .30	— mit Ratenzahlung	517 / 18,1	472 / 16,7
105 .60	— ohne Ratenzahlung	2 335 / 81,9	2 362 / 83,3
106 .00	— Ablehnung	951 / 25,0	1 060 / 27,2
der Prozesskostenhilfe			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden			
107 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	1 542 / 2,4	1 492 / 2,4
109 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	976 / 1,5	1 022 / 1,6
111 .00	— beiden Parteien	167 / 0,3	160 / 0,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden		
113 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	574 / 0,9	676 / 1,1
114 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	365 / 0,6	368 / 0,6
115 .00	— beiden Parteien	6 / 0,0	8 / 0,0
J. Besonderheiten des Verfahrens			
	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind vorausgegangen		
116 .00	Mahnverfahren	12 422 / 19,5	12 821 / 20,6
	davon		
117 .00	— ohne Vollstreckungsbescheid	11 191 / 90,1	11 469 / 89,5
118 .00	— mit Vollstreckungsbescheid	1 231 / 9,9	1 352 / 10,5
119 .00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	27 / 0,0	14 / 0,0
K. Streitwert ausgewählter Verfahren			
120 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nrn. 42.61 und 43.62) — davon mit einem Streitwert	63 672	62 276
121 .00	bis einschließlich 5 000 EUR	8 808 / 13,8	8 585 / 13,8
122 .00	von 5 001 bis einschließlich 5 500 EUR	2 452 / 3,9	2 513 / 4,0
		17,7	17,8
123 .00	von 5 501 bis einschließlich 6 000 EUR	2 460 / 3,9	2 547 / 4,1
		21,5	21,9
124 .00	von 6 001 bis einschließlich 6 500 EUR	1 822 / 2,9	1 773 / 2,8
		24,4	24,8
125 .00	von 6 501 bis einschließlich 7 000 EUR	1 707 / 2,7	1 691 / 2,7
		27,1	27,5
126 .00	von 7 001 bis einschließlich 7 500 EUR	1 657 / 2,6	1 570 / 2,5
		29,7	30,0
127 .00	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	7 061 / 11,1	7 090 / 11,4
		40,8	41,4
128 .00	von 10 001 bis einschließlich 12 500 EUR	4 325 / 6,8	4 151 / 6,7
		47,6	48,0
129 .00	von 12 501 bis einschließlich 15 000 EUR	3 503 / 5,5	3 533 / 5,7
		53,1	53,7
130 .00	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	9 011 / 14,2	8 716 / 14,0
		67,2	67,7
131 .00	von 25 001 bis einschließlich 50 000 EUR	8 725 / 13,7	8 662 / 13,9
		80,9	81,6
132 .00	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	5 675 / 8,9	5 291 / 8,5
		89,8	90,1
133 .00	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	5 360 / 8,4	5 126 / 8,2
		98,3	98,3
134 .00	von mehr als 500 000 EUR	1 106 / 1,7	1 028 / 1,7
135 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (in Euro) mit Werten bis einschließlich 50 000 Euro	14 417	14 385
L. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung			
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben geendet		
136 .00	ohne Kostenentscheidung	36 876 / 57,9	35 100 / 56,3
137 .00	mit Kostenentscheidung	26 819 / 42,1	27 192 / 43,7
	Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 137.00) haben die Gerichtskosten getragen		
	— der Kläger (Antragsteller)		
138 .00	— ganz	8 381 / 31,3	8 448 / 31,1
139 .00	— überwiegend	1 556 / 5,8	1 672 / 6,1
140 .00	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	870 / 3,2	860 / 3,2
	— der Beklagte (Antragsgegner)		
141 .00	— ganz	13 471 / 50,2	13 671 / 50,3
142 .00	— überwiegend	2 160 / 8,1	2 087 / 7,7
143 .00	Eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	381 / 1,4	454 / 1,7

Lfd. Nr.
d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

	2013	(2012)
2. Zivilsachen in der Berufungsinstanz		
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)		
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 532 / 3 589
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 145 / 7 474
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 174 / 100,4 / 7 531 / 100,8
	davon durch	
	— Zivilkammern	7 162 / 100,2 / 7 515 / 100,5
	— Kammern für Handelssachen	12 / 0,2 / 16 / 0,3
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 503 / 3 532
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	- 29 / -0,8 / - 57 / -1,6
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	7 174 / 7 531
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	468 / 465
II. Erledigte Berufungssachen		
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)		
7.00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	7 162 / 7 515
	Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen	
8.00	— bei dem Einzelrichter	675 / 9,4 / 702 / 9,3
	davon (lfd. Nr. 8.00) waren	
9.00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	24 / 3,6 / 33 / 4,7
10.00	— zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	651 / 96,4 / 669 / 95,3
11.00	— bei der Kammer	6 487 / 90,6 / 6 813 / 90,7
	davon (lfd. Nr. 11.00)	
12.00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	1 / 0,0 / 6 / 0,1
13.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	38 / 0,6 / 44 / 0,6
14.00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	6 448 / 99,4 / 6 763 / 99,3
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet		
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen		
a) nach der Art		
14.50	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	2 / 0,0 / 3 / 0,0
15.00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	5 / 0,1 / 1 / 0,0
16.00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	18 / 0,3 / 25 / 0,3
17.00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 15.00 und 16.00)	7 099 / 99,0 / 7 426 / 98,6
18.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	50 / 0,7 / 76 / 1,0
b) nach dem Sachgebiet		
aa) Zivilkammern		
19.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	167 / 2,3 / 164 / 2,2
20.11	Verkehrsunfallsachen	1 695 / 23,6 / 1 820 / 24,2
21.12	Kaufsachen	438 / 6,1 / 470 / 6,2
22.13	Arzthaftungssachen	39 / 0,5 / 54 / 0,7
23.14	Reisevertragssachen	108 / 1,5 / 75 / 1,0
24.15	Kredit-/Leasingsachen	129 / 1,8 / 127 / 1,7
25.16	Nachbarschaftssachen	169 / 2,4 / 168 / 2,2
26.17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	— / —
27.18	Wohnungsmietsachen	1 327 / 18,5 / 1 342 / 17,8
28.19	Sonstige Mietsachen	90 / 1,3 / 111 / 1,5
29.20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	291 / 4,1 / 247 / 3,3
30.21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	18 / 0,3 / 24 / 0,3
32.23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	40 / 0,6 / 35 / 0,5
33.24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	206 / 2,9 / 202 / 2,7
33.25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	572 / 8,0 / 548 / 7,3
33.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	6 / 0,1 / 8 / 0,1
34.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 867 / 26,0 / 2 120 / 28,2
bb) Handelskammern		
35.40	Handelsvertretersachen	1 / 0,0 / 1 / 0,0
36.41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	— / —
37.42	Bausachen	— / —
38.43	Markensachen	— / —

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand**Bayern insgesamt**

		2013	(2012)
39 . 44	Wettbewerbssachen	—	—
40 . 50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	11 / 0,2	15 / 0,2
C. Parteien			
41 . 00	Zahl der Berufungskläger (Mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 177	7 544
45 . 00	Zahl der Berufungsbeklagten (Mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 192	7 554
D. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch			
49 . 00	streitiges Urteil darunter	2 127 / 29,6	2 254 / 29,9
50 . 00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	273 / 12,8	288 / 12,8
51 . 00	Vergleich	957 / 13,3	1 028 / 13,7
52 . 00	Versäumnisurteil	17 / 0,2	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
52 . 50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	26 / 0,4	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
53 . 00	Beschluss nach § 91a ZPO	72 / 1,0	57 / 0,8
54 . 00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	351 / 4,9	334 / 4,4
55 . 00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	994 / 13,9	1 024 / 13,6
56 . 00	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 60.00 bis 62.00)	100 / 1,4	167 / 2,2
57 . 00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	49 / 0,7	71 / 0,9
58 . 00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	6 / 0,1	12 / 0,2
59 . 00	Rücknahme der Berufung	2 309 / 32,2	2 346 / 31,2
60 . 00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	55 / 0,8	83 / 1,1
61 . 00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	13 / 0,2	18 / 0,2
62 . 00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	5 / 0,1	6 / 0,1
63 . 00	Sonstige Erledigungsart	93 / 1,3	82 / 1,1
E. Ergebnis der Berufungsentscheidung			
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 49.00) haben gelautet auf			
64 . 00	Aufhebung und Zurückverweisung	184 / 8,7	197 / 8,7
65 . 00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	949 / 44,6	1 044 / 46,3
66 . 00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	847 / 39,8	867 / 38,5
67 . 00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	19 / 0,9	22 / 1,0
68 . 00	anderweitige Entscheidung	128 / 6,0	124 / 5,5
G. Termine (ohne Verkündungstermine)			
70 . 00	Zahl der Termine insgesamt davon	3 828	4 017
71 . 00	— ohne Beweisaufnahme	3 515 / 91,8	3 749 / 93,3
72 . 00	— mit Beweisaufnahme	313 / 8,2	268 / 6,7
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen			
73 . 00	ohne Termin	3 827 / 53,3	3 986 / 52,9
74 . 00	mit Termin ohne Beweistermin	3 065 / 42,7	3 289 / 43,7
75 . 00	mit Beweistermin	282 / 3,9	256 / 3,4
H. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht			
91 . 00	bis einschließlich 3 Monate	2 166 / 30,2	2 268 / 30,1
92 . 00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 705 / 37,7	3 063 / 40,7
		67,9	70,8
93 . 00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 724 / 24,0	1 683 / 22,3
		91,9	93,1
94 . 00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	495 / 6,9	439 / 5,8
		98,8	99,0
95 . 00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	70 / 1,0	61 / 0,8
		99,8	99,8
96 . 00	mehr als 36 Monate	14 / 0,2	17 / 0,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
97 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	5,6	5,4
98 .00	bis einschließlich 1 Jahr	3 085 / 43,0	3 421 / 45,4
99 .00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	3 008 / 41,9	3 049 / 40,5
		84,9	85,9
100 .00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	779 / 10,9	770 / 10,2
		95,8	96,1
101 .00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	217 / 3,0	210 / 2,8
		98,8	98,9
102 .00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	53 / 0,7	57 / 0,8
		99,6	99,7
103 .00	mehr als 5 Jahre	32 / 0,4	24 / 0,3
104 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	15,8	15,4
111 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	8,2	7,6
118 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	19,1	18,0
J. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
119 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt Von den Entscheidungen haben gelautet auf	401	402
120 .00	— Bewilligung	263 / 65,6	243 / 60,4
	davon		
120 .30	— mit Ratenzahlung	30 / 11,4	37 / 15,2
120 .60	— ohne Ratenzahlung	233 / 88,6	206 / 84,8
121 .00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	138 / 34,4	159 / 39,6
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden		
122 .00	— nur dem Berufungskläger	105 / 76,1	86 / 1,1
124 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	148 / 2,1	143 / 1,9
126 .00	— beiden Parteien	5 / 0,1	7 / 0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden		
128 .00	— nur dem Berufungskläger	127 / 1,8	116 / 1,5
129 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	11 / 0,2	39 / 0,5
130 .00	— beiden Parteien	—	2 / 0,0
K. Streitwert der Berufungsverfahren			
131 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) davon mit einem Streitwert	7 174	7 531
132 .00	bis einschließlich 600 EUR	360 / 5,0	421 / 5,6
133 .00	von 601 bis einschließlich 1 000 EUR	1 136 / 15,8	1 232 / 16,4
		20,9	21,9
134 .00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	1 069 / 14,9	1 140 / 15,1
		35,8	37,1
135 .00	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	889 / 12,4	903 / 12,0
		48,1	49,1
136 .00	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	1 202 / 16,8	1 300 / 17,3
		64,9	66,3
137 .00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	924 / 12,9	958 / 12,7
		77,8	79,1
138 .00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	676 / 9,4	681 / 9,0
		87,2	88,1
139 .00	von mehr als 5 000 EUR	918 / 12,8	896 / 11,9
140 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (in Euro) mit Werten bis einschließlich 5 000 Euro	2 137	2 099
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
151 .00	Anfall an Beschwerdeverfahren insgesamt	9 107	9 026

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
C. Oberlandesgerichte			
— Berufungs- und Beschwerdeinstanz —			
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	4 766	4 135
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 990	8 241
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 137 / 101,8	7 610 / 92,3
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	4 619	4 766
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	- 147 / -3,1	631 / 15,3
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	8 137	7 610
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	309	379
II. Erledigte Berufungssachen			
A. Entscheider der Vorinstanz			
Von den erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 5.00) haben sich gerichtet gegen ein Urteil			
7.00	eines Richters beim Amtsgericht	30 / 0,4	21 / 0,3
8.00	eines Einzelrichters beim Landgericht	5 980 / 73,5	5 706 / 75,0
9.00	einer Kammer (ohne lfd. Nr. 10.00) beim Landgericht	1 398 / 17,2	1 206 / 15,8
10.00	einer Kammer für Handelssachen	729 / 9,0	677 / 8,9
B. Verfahren nach Einzelrichter und Senat			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen			
11.00	— bei dem Einzelrichter	112 / 1,4	117 / 1,5
	davon (lfd. Nr. 11.00) waren		
12.00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen gewesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	5 / 4,5	10 / 8,5
13.00	— zur Entscheidung übertragen gewesen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	107 / 95,5	107 / 91,5
14.00	— bei dem Senat	8 025 / 98,6	7 493 / 98,5
	davon (lfd. Nr. 14.00)		
15.00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	—	1 / 0,0
16.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	5 / 0,1	12 / 0,2
17.00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	8 020 / 99,9	7 480 / 99,8
C. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
17.50	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	49 / 0,6	43 / 0,6
18.00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	9 / 0,1	2 / 0,0
19.00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	209 / 2,6	244 / 3,2
20.00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 18.00 und 19.00)	7 790 / 95,7	7 225 / 94,9
21.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	80 / 1,0	96 / 1,3
b) nach dem Sachgebiet			
22.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	657 / 8,1	655 / 8,6
23.11	Verkehrsunfallsachen	565 / 6,9	507 / 6,7
24.12	Kaufsachen	601 / 7,4	582 / 7,6
25.13	Arzthaftungssachen	293 / 3,6	301 / 4,0
26.14	Reisevertragssachen	6 / 0,1	9 / 0,1
27.15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	754 / 9,3	804 / 10,6
28.16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	283 / 3,5	268 / 3,5
29.17	Auseinandersetzung von Gesellschaften	151 / 1,9	126 / 1,7
30.18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 35.29)	398 / 4,9	392 / 5,2
31.19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	123 / 1,5	115 / 1,5
32.20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	2 / 0,0	—
33.21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 29.17)	116 / 1,4	109 / 1,4
35.23	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	—	—
35.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	—	—
35.27	Kapitalanlagesachen	1 387 / 17,0	913 / 12,0
35.28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	464 / 5,7	464 / 6,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
35 .29	Technische Schutzrechte	35 / 0,4	41 / 0,5
35 .30	Kartellsachen	35 / 0,4	16 / 0,2
35 .31	Vergabesachen	—	1 / 0,0
36 .39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 267 / 27,9	2 307 / 30,3
D. Parteien			
37 .00	Zahl der Berufungskläger (Mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	8 193	7 628
41 .00	Zahl der Berufungsbeklagten (Mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	8 269	7 677
E. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch			
45 .00	streitiges Urteil	1 631 / 20,0	1 567 / 20,6
46 .00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	110 / 6,7	128 / 8,2
47 .00	Vergleich	1 469 / 18,1	1 517 / 19,9
48 .00	Versäumnisurteil	35 / 0,4	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
48 .50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	43 / 0,5	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
49 .00	Beschluss nach § 91a ZPO	67 / 0,8	60 / 0,8
50 .00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	127 / 1,6	111 / 1,5
51 .00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 504 / 18,5	1 352 / 17,8
52 .00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 56.00 bis 58.00)	127 / 1,6	121 / 1,6
53 .00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	199 / 2,4	216 / 2,8
54 .00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	4 / 0,0	—
55 .00	Rücknahme der Berufung	2 360 / 29,0	2 315 / 30,4
56 .00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	477 / 5,9	204 / 2,7
57 .00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	—	2 / 0,0
58 .00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	20 / 0,2	17 / 0,2
59 .00	Sonstige Erledigungsart	74 / 0,9	62 / 0,8
F. Ergebnis der Berufungsentscheidungen			
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 45.00) haben gelautet auf			
60 .00	Aufhebung und Zurückverweisung	149 / 9,1	148 / 9,4
61 .00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	803 / 49,2	751 / 47,9
62 .00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	571 / 35,0	568 / 36,2
63 .00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	8 / 0,5	9 / 0,6
64 .00	anderweitige Entscheidung	100 / 6,1	91 / 5,8
H. Termine (ohne Verkündungstermine)			
66 .00	Zahl der Termine insgesamt	3 892	3 770
davon			
67 .00	— ohne Beweisaufnahme	3 374 / 86,7	3 256 / 86,4
68 .00	— mit Beweisaufnahme	518 / 13,3	514 / 13,6
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen			
69 .00	ohne Termin	4 797 / 59,0	4 371 / 57,4
70 .00	mit Termin ohne Beweistermin	2 892 / 35,5	2 807 / 36,9
71 .00	mit Beweistermin	448 / 5,5	432 / 5,7
J. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht			
87 .00	bis einschließlich 3 Monate	1 851 / 22,7	1 740 / 22,9
88 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	3 236 / 39,8	3 149 / 41,4
		62,5	64,2
89 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	2 206 / 27,1	2 065 / 27,1
		89,6	91,4
90 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	711 / 8,7	498 / 6,5
		98,4	97,9
91 .00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	87 / 1,1	129 / 1,7
		99,4	99,6

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
92 . 00	mehr als 36 Monate	46 / 0,6	29 / 0,4
93 . 00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	6,4	6,2
94 . 00	bis einschließlich 1 Jahr	1 628 / 20,0	1 769 / 23,2
95 . 00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	3 810 / 46,8	3 316 / 43,6
		66,8	66,8
96 . 00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	1 469 / 18,1	1 357 / 17,8
		84,9	84,7
97 . 00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	624 / 7,7	560 / 7,4
		92,6	92,0
98 . 00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	255 / 3,1	277 / 3,6
		95,7	95,7
99 . 00	mehr als 5 Jahre	351 / 4,3	331 / 4,3
100 . 00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	23,8	23,5
107 . 00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 45.00), in Monaten	9,1	8,7
114 . 00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 45.00), in Monaten	27,6	26,7
K. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
115 . 00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt Von den Entscheidungen haben gelautet auf	472	445
116 . 00	— Bewilligung davon	264 / 55,9	240 / 53,9
116 . 30	— mit Ratenzahlung	33 / 12,5	35 / 14,6
116 . 60	— ohne Ratenzahlung	231 / 87,5	205 / 85,4
117 . 00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden	208 / 44,1	205 / 46,1
118 . 00	— nur dem Berufungskläger	107 / 1,3	111 / 1,5
120 . 00	— nur dem Berufungsbeklagten	139 / 1,7	103 / 1,4
122 . 00	— beiden Parteien In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden	9 / 0,1	13 / 0,2
124 . 00	— nur dem Berufungskläger	185 / 2,3	175 / 2,3
125 . 00	— nur dem Berufungsbeklagten	19 / 0,2	28 / 0,4
126 . 00	— beiden Parteien	2 / 0,0	1 / 0,0
L. Streitwert ausgewählter Verfahren			
127 . 00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungs-sachen (lfd. Nr. 35.23) — davon mit einem Streitwert	8 137	7 610
128 . 00	bis einschließlich 600 EUR	82 / 1,0	70 / 0,9
129 . 00	von 601 bis einschließlich 1 000 EUR	60 / 0,7	51 / 0,7
		1,7	1,6
130 . 00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	44 / 0,5	44 / 0,6
		2,3	2,2
131 . 00	von 1 501 bis einschließlich 2 500 EUR	137 / 1,7	118 / 1,6
		4,0	3,7
132 . 00	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	82 / 1,0	96 / 1,3
		5,0	5,0
133 . 00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	131 / 1,6	143 / 1,9
		6,6	6,9
134 . 00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	154 / 1,9	160 / 2,1
		8,5	9,0
135 . 00	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	843 / 10,4	874 / 11,5
		18,8	20,4
136 . 00	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	742 / 9,1	712 / 9,4
		28,0	29,8
137 . 00	von 10 001 bis einschließlich 12 500 EUR	391 / 4,8	432 / 5,7
		32,8	35,5
138 . 00	von 12 501 bis einschließlich 15 000 EUR	398 / 4,9	403 / 5,3
		37,7	40,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
139 .00	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	1 129 / 13,9	1 008 / 13,2
140 .00	von 25 001 bis einschließlich 50 000 EUR	51,5	54,0
141 .00	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	1 371 / 16,8	1 244 / 16,3
142 .00	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	68,4	70,4
143 .00	von mehr als 500 000 EUR	1 082 / 13,3	933 / 12,3
144 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (in Euro) mit Werten bis einschließlich 50 000 Euro	81,7	82,6
		1 224 / 15,0	1 064 / 14,0
		267 / 3,3	258 / 3,4
		17 281	16 765
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
A. Anfall an Beschwerdeverfahren			
145 .00	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	—	1
146 .00	Verfahren nach § 23 EGGVG	28	22
146 .50	Nachlassbeschwerden	322	309
147 .00	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	430	437
147 .30	Beschwerden gegen Verfügungen der Kartellbehörde nach den §§ 57 Abs. 2 Satz 2 und 63 Abs. 4 GWB und Entscheidungen der Regulierungsbehörde nach § 75 EnWG	11	7
148 .00	Sonstige Beschwerden (ohne lfd. Nrn. 145.00 bis 147.30)	3 700	3 673
II. Familiensachen			
A. Amtsgerichte (Familiengerichte)			
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen (F-Sachen)			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	45 383 *)	45 890
		*) weniger um 5 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	83 698	85 685
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	84 893	86 187
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	44 188	45 388
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	84 893	86 187
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	14 943	15 970
II. Erledigte Familiensachen			
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen			
7	Familiensachen	66 707 / 78,6	67 900 / 78,8
8	abgetrennte Folgesachen	1 575 / 1,9	2 166 / 2,5
9	einstweilige Anordnungen	16 479 / 19,4	15 994 / 18,6
10	Abhilfeverfahren	—	—
11	Lebenspartnerschaften	132 / 0,2	127 / 0,1
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen			
12	insgesamt	124 835 / 100,0	128 115 / 100,0
	davon haben betroffen		
13	Scheidung	27 954 / 22,4	28 957 / 22,6
14	andere Ehesachen	70 / 0,1	62 / 0,0
15	Versorgungsausgleich	29 630 / 23,7	32 270 / 25,2
16	Unterhalt für das Kind	10 156 / 8,1	10 522 / 8,2
17	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	7 784 / 6,2	8 138 / 6,4
18	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	621 / 0,5	581 / 0,5
19	Ehewohnung und/oder Haushalt	2 139 / 1,7	2 199 / 1,7
20	Güterrechtssache	3 675 / 2,9	3 755 / 2,9
21	elterliche Sorge	17 694 / 14,2	16 960 / 13,2
22	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	7 516 / 6,0	7 393 / 5,8
23	Kindesherausgabe	472 / 0,4	433 / 0,3
24	Unterbringung nach § 1631b BGB	2 691 / 2,2	2 619 / 2,0

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
25	Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nr. 7 FamFG	440 / 0,4	400 / 0,3
26	sonstige Kindschaftssache	785 / 0,6	727 / 0,6
27	Abstammungssache	1 816 / 1,5	1 884 / 1,5
28	Adoptionssache	2 127 / 1,7	2 002 / 1,6
29	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	5 231 / 4,2	5 082 / 4,0
30	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	1 556 / 1,2	1 553 / 1,2
31	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	119 / 0,1	110 / 0,1
32	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	1 860 / 1,5	1 857 / 1,4
33	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 13 bis 32)	499 / 0,4	611 / 0,5
34	Durchschnittliche Zahl der Verfahrensgegenstände nach lfd. Nr. 5	1,47	1,49

C. Art der Erledigung

Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden

36	durch Beschluss (soweit nicht nachfolgend aufgeführt)	50 369 / 59,3	51 482 / 59,7
37	durch Vergleich	12 640 / 14,9	12 691 / 14,7
37 A	durch Versäumnisentscheidung	1 048 / 1,2	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
37 B	durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	419 / 0,5	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
38 A	durch Beschluss nach § 91a ZPO	277 / 0,3	347 / 0,4
39	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	2 293 / 2,7	2 192 / 2,5
40	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	450 / 0,5	488 / 0,6
41	durch Beschluss nach § 1666 BGB	157 / 0,2	159 / 0,2
42	durch Rücknahme des Antrags	5 613 / 6,6	5 790 / 6,7
43	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	21 / 0,0	25 / 0,0
44	durch Aussetzung nach § 221 FamFG	6 / 0,0	12 / 0,0
45	durch Ruhen des Verfahrens (soweit nicht lfd. Nrn. 43, 44)	3 128 / 3,7	3 221 / 3,7
46	durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	164 / 0,2	171 / 0,2
47	durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	1 798 / 2,1	1 826 / 2,1
48	durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht lfd. Nr. 47)	665 / 0,8	749 / 0,9
49	durch Verbindung mit einer anderen Sache	1 023 / 1,2	1 037 / 1,2
50	auf andere Weise	4 822 / 5,7	4 528 / 5,3

D. Hauptsacheverfahren ist anhängig geworden (Angabe zu lfd. Nr. 9)

51	— ja	4 008 / 24,3	3 974 / 24,8
52	— nein	12 471 / 75,7	12 020 / 75,2

E. Termine (ohne Verkündungstermine)

In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben stattgefunden

53	Zahl der Termine insgesamt	70 551	71 985
54	Durchschnittliche Zahl der Termine Termine gemäß § 157 FamFG	0,83	0,84
55	— 1 Termin	484 / 0,6	455 / 0,5
56	— mehr als 1 Termin Termine gemäß § 165 FamFG	57 / 0,1	46 / 0,1
57	— 1 Termin	161 / 0,2	160 / 0,2
58	— mehr als 1 Termin sonstige Termine (ohne Verkündungstermine)	2 / 0,0	2 / 0,0
59	— 1 Termin	47 476 / 55,9	48 406 / 56,2
60	— 2 Termine	6 808 / 8,0	6 944 / 8,1
61	— 3 Termine	1 626 / 1,9	1 668 / 1,9
62	— 4 und 5 Termine	675 / 0,8	700 / 0,8
63	— mehr als 5 Termine	132 / 0,2	143 / 0,2
64	— kein Termin	28 176 / 33,2	28 326 / 32,9

F. Dauer der Verfahren

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen

81	bis einschließlich 3 Monate	40 490 / 47,7	40 854 / 47,4
82	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	17 535 / 20,7	17 986 / 20,9
83	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	18 130 / 21,4	18 502 / 21,5
84	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	6 933 / 8,2	7 073 / 8,2
85	mehr als 24 Monate	1 805 / 2,1	1 772 / 2,1

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,3	5,3
H. Verfahrensbestand (Angaben zu lfd. Nrn. 21 bis 28)			
133	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis gemäß § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	5 972	4 938
134	sonstige Bestellung	1 808	2 375
135	keine Bestellung	24 548	23 855
J. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen			
136	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen Von den Entscheidungen haben gelautet auf	51 238 / 100,0	53 050 / 100,0
137	— Bewilligung	47 155 / 92,0	48 676 / 91,8
138	— Ablehnung der Verfahrenskostenhilfe In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt	4 083 / 8,0	4 374 / 8,2
139	— nur dem Antragsteller	16 637 / 19,6	17 298 / 20,1
140	— darunter mit Ratenzahlung	2 561 / 15,4	2 648 / 15,3
141	— nur dem Antragsgegner	6 020 / 7,1	5 782 / 6,7
142	— darunter mit Ratenzahlung	1 193 / 19,8	1 100 / 19,0
143	— beiden Beteiligten	12 249 / 14,4	12 798 / 14,8
144	— darunter mit Ratenzahlung In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt	3 754 / 30,6	3 862 / 30,2
145	— nur dem Antragsteller	2 517 / 3,0	2 636 / 3,1
146	— nur dem Antragsgegner	1 334 / 1,6	1 448 / 1,7
147	— beiden Beteiligten In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter	116 / 0,1	145 / 0,2
148	bewilligt	2 247 / 2,6	1 972 / 2,3
149	— darunter mit Ratenzahlung	160 / 7,1	135 / 6,8
150	abgelehnt Antrag auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden	99 / 0,1	113 / 0,1
151	— ja	401	439
152	— nein	39 141	40 074
K. Vertretung durch Rechtsanwälte			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen			
165	nur der Antragsteller	21 676 / 25,5	22 300 / 25,9
166	nur der Antragsgegner	2 549 / 3,0	2 422 / 2,8
167	kein Antragsteller / kein Antragsgegner	20 155 / 23,7	19 647 / 22,8
168	Antragsteller und Antragsgegner	40 513 / 47,7	41 818 / 48,5
L. Gebührenstreitwert			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt			
169	bis einschließlich 250 EUR	480 / 0,6	505 / 0,6
170	von 251 bis einschließlich 500 EUR	793 / 0,9	821 / 1,0
171	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	5 771 / 6,8	5 995 / 7,0
172	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	10 558 / 12,4	10 008 / 11,6
173	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	3 863 / 4,6	4 279 / 5,0
174	von 2 001 bis einschließlich 2 500 EUR	1 378 / 1,6	1 492 / 1,7
175	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	20 808 / 24,5	20 419 / 23,7
176	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	2 960 / 3,5	3 313 / 3,8
177	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	3 322 / 3,9	3 645 / 4,2
178	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	7 159 / 8,4	7 754 / 9,0
179	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	6 565 / 7,7	6 864 / 8,0
180	von 10 001 bis einschließlich 15 000 EUR	8 711 / 10,3	8 965 / 10,4
181	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	6 264 / 7,4	6 039 / 7,0
182	von 25 001 bis einschließlich 35 000 EUR	1 991 / 2,3	1 957 / 2,3
183	von 35 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 387 / 1,6	1 326 / 1,5
184	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	1 545 / 1,8	1 526 / 1,8
185	von 100 001 bis einschließlich 250 000 EUR	951 / 1,1	914 / 1,1
186	von 250 001 bis einschließlich 500 000 EUR	282 / 0,3	252 / 0,3

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
187	von mehr als 500 000 EUR	105 / 0,1	113 / 0,1
188	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR in EUR	9 707	9 465
O. Sorgerecht			
202	In Eheverfahren	28 024	29 019
203	Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Eheleute steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt worden ist	9 366 / 33,4	9 885 / 34,1
204	Die elterliche Sorge ist übertragen worden		
	— auf Mutter und Vater gemeinsam	79 / 0,3	83 / 0,3
205	— auf die Mutter	420 / 1,5	521 / 1,8
206	— auf den Vater	40 / 0,1	37 / 0,1
207	— auf einen Dritten	—	3 / 0,0
208	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	3 / 0,0	10 / 0,0
209	Gemeinschaftliche minderjährige Kinder der Eheleute sind zum Zeitpunkt der Auflösung der Ehe nicht vorhanden gewesen	13 117 / 46,8	13 410 / 46,2
210	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	4 999 / 17,8	5 070 / 17,5
211	In sonstigen Verfahren	12 533	12 188
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden		
212	— auf Mutter und Vater gemeinsam	541 / 4,3	364 / 3,0
213	— auf die Mutter	1 803 / 14,4	1 958 / 16,1
214	— auf den Vater	722 / 5,8	733 / 6,0
215	— auf einen Dritten	1 578 / 12,6	1 458 / 12,0
216	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	55 / 0,4	55 / 0,5
217	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	1 675 / 13,4	1 669 / 13,7
218	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	6 159 / 49,1	5 951 / 48,8
219	In Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder gewesen sind	3 980	3 374
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden		
220	— auf Mutter und Vater gemeinsam	403 / 10,1	184 / 5,5
221	— auf die Mutter	383 / 9,6	393 / 11,6
222	— auf den Vater	226 / 5,7	187 / 5,5
223	— auf einen Dritten	549 / 13,8	526 / 15,6
224	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	12 / 0,3	7 / 0,2
225	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	721 / 18,1	584 / 17,3
226	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	1 686 / 42,4	1 493 / 44,3
L. Versorgungsausgleich			
227	Von den Verfahren über den Versorgungsausgleich sind durch Beschluss/Vergleich erledigt worden	26 582 / 89,7	28 849 / 89,4
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)			
234	Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne die unter IV. erfassten Verfahren)	7 850	7 859
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -		
235	— vereinfachte Unterhaltsverfahren	3 796	4 010
241	— sonstige FH-Verfahren	426	414
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht		
242	— Zuständigkeit des Richters	1 467	1 434
243	— Zuständigkeit des Rechtspflegers	763	713
244	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	78	62
IV. Geschäftsanfall in Vormundschafts- und Pflegschaftsverfahren			
	Vormundschaftssachen		
245	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	4 237 *)	3 613
		*) mehr um 14 infolge Berichtigung	
246	Neuzugänge	2 883	2 749

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
247	Erledigte Verfahren	2 324	2 139
248	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	4 796	4 223
249	Pflegschaftssachen (ohne Ergänzungspflegschaften für einzelne Rechtshandlungen) Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 455 *) <i>*) mehr um 11 infolge Berichtigung</i>	1 815
250	Neuzugänge	1 561	1 628
251	Erledigte Verfahren	1 166	999
252	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 850	2 444
253	Ergänzungspflegschaften für einzelne Rechtshandlungen Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 180 *) <i>*) mehr um 25 infolge Berichtigung</i>	2 839
254	Neuzugänge	3 427	3 276
255	Erledigte Verfahren	3 218	2 960
256	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 389	3 155
B. Oberlandesgerichte			
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 054	1 068
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 601	3 773
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 612	3 787
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 043	1 054
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	3 612	3 787
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	119	187
II. Erledigte Familiensachen			
A. Von den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) sind gewesen:			
7	Familiensachen	3 243 / 89,8	3 361 / 88,8
7 A	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	366 / 10,1	408 / 10,8
8	Abhilfeverfahren	1 / 0,0	9 / 0,2
9	Lebenspartnerschaftssachen	2 / 0,1	8 / 0,2
B. Mit den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen			
10	insgesamt	3 932 / 100,0	4 105 / 100,0
davon haben betroffen			
11	Scheidung	160 / 4,1	152 / 3,7
12	andere Ehesachen	4 / 0,1	2 / 0,0
13	Versorgungsausgleich	942 / 24,0	1 020 / 24,8
14	Unterhalt für das Kind	554 / 14,1	529 / 12,9
15	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	500 / 12,7	530 / 12,9
16	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	32 / 0,8	38 / 0,9
17	Ehewohnung und/oder Haushalt	87 / 2,2	59 / 1,4
18	Güterrechtssache	192 / 4,9	182 / 4,4
19	elterliche Sorge	674 / 17,1	815 / 19,9
20	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	237 / 6,0	252 / 6,1
21	Kindesherausgabe	37 / 0,9	38 / 0,9
22	Unterbringung nach § 1631b BGB	6 / 0,2	9 / 0,2
23	Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nr. 7 FamFG	10 / 0,3	9 / 0,2
24	sonstige Kindschaftssache	7 / 0,2	10 / 0,2
25	Abstammungssache	43 / 1,1	47 / 1,1
26	Adoptionssache	27 / 0,7	27 / 0,7
27	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	143 / 3,6	139 / 3,4
28	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	33 / 0,8	36 / 0,9
29	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	—	1 / 0,0
30	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	226 / 5,7	187 / 4,6
31	weitere Familiensache (ohne Ifd. Nrn. 11 bis 30)	18 / 0,5	23 / 0,6

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
C. Art der Erledigung			
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden		
33	durch Beschluss (soweit nicht lfd. Nr. 35)	1 652 / 45,7	1 818 / 48,0
34	durch Vergleich	656 / 18,2	673 / 17,8
34 A	durch Versäumnisentscheidung	5 / 0,1	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
34 B	durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	12 / 0,3	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
35	durch Beschluss nach § 91a ZPO	15 / 0,4	15 / 0,4
36	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	31 / 0,9	32 / 0,8
37	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	96 / 2,7	104 / 2,7
38	durch Rücknahme des Antrags	54 / 1,5	43 / 1,1
39 A	durch Rücknahme der Beschwerde vor Eingang der Begründung	202 / 5,6	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
39 B	durch Rücknahme der Beschwerde nach Eingang der Begründung	842 / 23,3	<i>Neufassung ab 1.1.2013</i>
40	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	—	3 / 0,1
41	nach Aussetzung nach § 221 FamFG	—	1 / 0,0
42	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 40, 41)	19 / 0,5	16 / 0,4
43	durch Abgabe an ein anderes Gericht	—	—
44	durch Verbindung mit einer anderen Sache	2 / 0,1	3 / 0,1
45	auf andere Weise	26 / 0,7	37 / 1,0
D. Einzelrichter/Senat			
	Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) sind im Zeitpunkt der Erledigung		
46	dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen gewesen	366 / 10,1	393 / 10,4
47	bei dem Senat anhängig gewesen	3 246 / 89,9	3 394 / 89,6
	davon		
48	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	1 / 0,0	3 / 0,1
49	nach Übernahme vom Einzelrichter	6 / 0,2	7 / 0,2
50	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	3 239 / 99,8	3 384 / 99,7
E. Termine (ohne Verkündungstermine)			
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hat/haben stattgefunden		
51	1 Termin	1 122 / 31,1	1 172 / 30,9
52	2 Termine	115 / 3,2	116 / 3,1
53	3 Termine	18 / 0,5	23 / 0,6
54	4 und 5 Termine	3 / 0,1	6 / 0,2
55	mehr als 5 Termine	1 / 0,0	1 / 0,0
56	kein Termin	2 353 / 65,1	2 469 / 65,2
57	Zahl der Termine insgesamt	1 425	1 506
58	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,39	0,40
F. Dauer der Verfahren			
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen		
59	bis einschließlich 3 Monate	2 114 / 58,5	2 165 / 57,2
60	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	1 039 / 28,8	1 055 / 27,9
61	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	352 / 9,7	385 / 10,2
62	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	88 / 2,4	159 / 4,2
63	mehr als 24 Monate	19 / 0,5	23 / 0,6
64	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,5	3,8
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind vom Eingang in erster Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz anhängig gewesen		
65	bis einschließlich 1 Jahr	1 797 / 49,8	1 874 / 49,5
66	mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	1 155 / 32,0	1 338 / 35,3
67	mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	388 / 10,7	381 / 10,1
68	mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	174 / 4,8	111 / 2,9
69	mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	56 / 1,6	40 / 1,1
70	mehr als 5 Jahre	42 / 1,2	43 / 1,1
71	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	15,9	15,1
G. Verfahrensbestand (Angaben zu lfd. Nrn. 19 bis 26)			
72	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	161	159
73	sonstige Bestellung	201	220

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
74	keine Bestellung	652	799
H. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen			
75	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen Von den Entscheidungen haben gelautet auf	2 006 / 100,0	2 007 / 100,0
76	— Bewilligung	1 441 / 71,8	1 463 / 72,9
77	— Ablehnung der Verfahrenskostenhilfe In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe bewilligt worden	565 / 28,2	544 / 27,1
78	— nur dem Beschwerdeführer	334 / 9,2	343 / 9,1
79	— darunter mit Ratenzahlung	36 / 10,8	49 / 14,3
80	— nur dem Beschwerdegegner	461 / 12,8	430 / 11,4
81	— darunter mit Ratenzahlung	67 / 14,5	59 / 13,7
82	— beiden Beteiligten	323 / 8,9	345 / 9,1
83	— darunter mit Ratenzahlung In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe abgelehnt worden	70 / 21,7	84 / 24,3
84	— nur dem Beschwerdeführer	471 / 13,0	436 / 11,5
85	— nur dem Beschwerdegegner	52 / 1,4	54 / 1,4
86	— beiden Beteiligten	21 / 0,6	27 / 0,7
87	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter bewilligt worden	80 / 2,2	79 / 2,1
88	— darunter mit Ratenzahlung	14 / 17,5	3 / 3,8
89	abgelehnt worden Antrag auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden	26 / 0,7	17 / 0,4
90	— ja	7	14
91	— nein	1 520	1 519
J. Beschluss			
104	Durch Beschluss (lfd. Nr. 33) wurden erledigt Die Beschwerde in diesen Verfahren	1 652 / 100,0	1 818 / 100,0
105	hat zur Aufhebung und Zurückverweisung geführt	82 / 5,0	83 / 4,6
106	hat zur Änderung und eigenen Sachentscheidung geführt	898 / 54,4	1 029 / 56,6
107	ist als unbegründet zurückgewiesen worden	522 / 31,6	559 / 30,7
108	ist als unzulässig verworfen worden Das Oberlandesgericht hat gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen	150 / 9,1	147 / 8,1
109	— ja	88 / 5,3	92 / 5,1
110	— nein	1 564 / 94,7	1 726 / 94,9
K. Gebührenstreitwert			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt			
111	bis einschließlich 250 EUR	51 / 1,4	50 / 1,3
112	von 251 bis einschließlich 500 EUR	61 / 1,7	71 / 1,9
113	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	471 / 13,0	509 / 13,4
114	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	480 / 13,3	473 / 12,5
115	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	216 / 6,0	203 / 5,4
116	von 2 001 bis einschließlich 2 500 EUR	105 / 2,9	141 / 3,7
117	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	769 / 21,3	834 / 22,0
118	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	167 / 4,6	191 / 5,0
119	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	178 / 4,9	185 / 4,9
120	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	294 / 8,1	328 / 8,7
121	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	165 / 4,6	162 / 4,3
122	von 10 001 bis einschließlich 15 000 EUR	178 / 4,9	177 / 4,7
123	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	164 / 4,5	156 / 4,1
124	von 25 001 bis einschließlich 35 000 EUR	63 / 1,7	74 / 2,0
125	von 35 001 bis einschließlich 50 000 EUR	80 / 2,2	59 / 1,6
126	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	71 / 2,0	79 / 2,1
127	von 100 001 bis einschließlich 250 000 EUR	66 / 1,8	62 / 1,6
128	von 250 001 bis einschließlich 500 000 EUR	18 / 0,5	25 / 0,7
129	von mehr als 500 000 EUR	15 / 0,4	8 / 0,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
130	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	9 687	9 073
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
	Sonstige Beschwerden		
145	Verfahrenskostenhilfe	1 998	2 143
151	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	—	—
152	Wert des Verfahrensgegenstandes	235	346
153	Kostenangelegenheiten	379	445
156	Sonstige Angelegenheiten	880	802
157	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens (UFH)	22	34
III. Straf- und Bußgeldverfahren			
A. Amtsgerichte			
1. Strafverfahren			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	27 906 *)	28 225
		*) weniger um 19 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	102 541	107 736
	davon entfallen auf		
	— Strafrichter	68 604	72 040
	— Jugendrichter	24 344	25 708
	— Schöffengericht	4 639	4 777
	— Erweitertes Schöffengericht	14	15
	— Jugendschöffengericht	4 940	5 196
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	103 121	108 036
	davon entfallen auf		
	— Strafrichter	68 936	72 134
	— Jugendrichter	24 549	25 966
	— Schöffengericht	4 600	4 726
	— Erweitertes Schöffengericht	11	12
	— Jugendschöffengericht	5 025	5 198
4	Bestand Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	27 326	27 925
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 580 / -2,1	- 300 / -1,1
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	103 121	108 036
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	1 156 / 1,1	1 236 / 1,1
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 478	7 266
IV. Erledigte Strafverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft		
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	73 / 0,1	67 / 0,1
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	213 / 0,2	232 / 0,2
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	14 / 0,0	15 / 0,0
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	25 / 0,0	45 / 0,0
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	76 / 0,1	48 / 0,0
14	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	38 / 0,0	37 / 0,0
15	Anklage	64 314 / 62,4	69 001 / 63,9
16	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	5 197 / 5,0	5 709 / 5,3
17	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 550 / 2,5	2 820 / 2,6
18	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	687 / 0,7	636 / 0,6
19	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	29 364 / 28,5	28 860 / 26,7
20	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	460 / 0,4	447 / 0,4
21	Privatklage	94 / 0,1	82 / 0,1
22	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	13 / 0,0	28 / 0,0
23	Nachverfahren (§ 439 StPO)	1 / 0,0	9 / 0,0
24	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	2 / 0,0	—

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2013		(2012)	
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 55)					
25	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	12 /	0,0	14 /	0,0
26	Erllass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 103 /	1,1	1 234 /	1,1
27	Urteil	53 211 /	51,6	56 310 /	52,1
	davon (% zu lfd. Nr. 27)				
	27.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	43 826 /	82,4	46 517 /	82,6
	27.2 angefochtene Urteile	9 385 /	17,6	9 793 /	17,4
27 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	5 208 /	5,1	4 988 /	4,6
28	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	6 733 /	6,5	6 822 /	6,3
29	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	2 /	0,0	3 /	0,0
30	Einstellung nach § 47 JGG	5 589 /	5,4	6 112 /	5,7
31	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 422 /	3,3	3 488 /	3,2
32	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 809 /	3,7	2 872 /	3,6
33	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	20 /	0,0	18 /	0,0
34	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 028 /	2,9	3 211 /	3,0
35	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	407 /	0,4	428 /	0,4
36	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—	—	—
37	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	60 /	0,1	53 /	0,0
	Ablehnung der				
38	— Eröffnung des Hauptverfahrens	345 /	0,3	327 /	0,3
39	— Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	189 /	0,2	294 /	0,3
40	— Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	64 /	0,1	45 /	0,0
41	Zurückweisung der Privatklage	37 /	0,0	20 /	0,0
42	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	303 /	0,3	303 /	0,3
43	Vergleich in der Privatklagesache	2 /	0,0	2 /	0,0
	Rücknahme				
44	— der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	344 /	0,3	285 /	0,3
45	— der Anklage	2 737 /	2,7	3 120 /	2,9
46	— des Antrags nach § 417 StPO	127 /	0,1	140 /	0,1
47	— des Antrags nach § 76 JGG	143 /	0,1	123 /	0,1
48	— eines sonstigen Antrags	13 /	0,0	13 /	0,0
49	— der Privatklage	10 /	0,0	10 /	0,0
50	— des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	6 834 /	6,6	6 739 /	6,2
51	— des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	103 /	0,1	94 /	0,1
52	— des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408a StPO	61 /	0,1	65 /	0,1
53	Verbindung mit einer anderen Sache	6 293 /	6,1	7 009 /	6,5
54	Aussetzung des Verfahrens	23 /	0,0	38 /	0,0
55	Sonstige Erledigungsart	2 889 /	2,8	2 856 /	2,6
C. Hauptverhandlungen					
56	Hauptverhandlungen insgesamt	79 757		83 549	
	davon in				
57	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	54 699 /	68,6	58 106 /	69,5
58	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	18 /	0,0	14 /	0,0
59	— sonstigen Verfahren	25 040 /	31,4	25 429 /	30,4
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
60	ohne Hauptverhandlung	31 204 /	30,3	32 044 /	29,7
61	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	17 184 /	16,7	18 188 /	16,8
62	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 489 /	1,4	1 452 /	1,3
63	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	47 988 /	46,5	51 260 /	47,4
64	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	5 256 /	5,1	5 092 /	4,7
D. Hauptverhandlungstage					
75	Hauptverhandlungstage insgesamt	83 745		87 068	
	75.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	8 089 /	9,7	7 752 /	8,9

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
	davon (lfd. Nr. 75) in		
76	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	57 826 / 69,1	60 895 / 69,9
77	— Privatklassesachen (lfd. Nr. 21)	18 / 0,0	14 / 0,0
78	— sonstigen Verfahren	25 901 / 30,9	26 159 / 30,0
79	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 61 bis 64)	71 917	75 992
85	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2	1,1
91	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1	1,0
E. Beteiligte der Hauptverhandlung			
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:			
92	— Beschuldigte	64 844 / 90,2	69 991 / 92,1
93	— Verteidiger	35 809 / 49,8	35 515 / 46,7
94	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	1 384 / 1,9	1 283 / 1,7
95	— Privatkläger/Privatklägervertreter	8 / 0,0	5 / 0,0
96	— Verletztenbeistand	30 / 0,0	32 / 0,0
97	— Sachverständige	3 101 / 4,3	3 273 / 4,3
98	— Dolmetscher	5 238 / 7,3	4 836 / 6,4
99	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	14 587 / 20,3	14 951 / 19,7
F. Dauer der Verfahren			
100	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	103 121	108 036
	davon waren bei dem Gericht anhängig		
101	bis einschließlich 3 Monate	72 661 / 70,5	77 410 / 71,7
102	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	21 301 / 20,7	21 617 / 20,0
		91,1	91,7
103	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	7 182 / 7,0	7 009 / 6,5
		98,1	98,1
104	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	1 371 / 1,3	1 349 / 1,2
		99,4	99,4
105	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	352 / 0,3	357 / 0,3
		99,8	99,7
106	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	178 / 0,2	186 / 0,2
		99,9	99,9
107	mehr als 36 Monate	76 / 0,1	108 / 0,1
108	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,8	2,7
G. Beschuldigte			
128	Zahl der Beschuldigten insgesamt	114 786	120 551
129	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 23) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 24)	103 118	108 027
	davon Verfahren		
130	— mit 1 Beschuldigten	94 472 / 91,6	98 821 / 91,5
131	— mit 2 Beschuldigten	6 626 / 6,4	6 969 / 6,5
132	— mit 3 Beschuldigten	1 387 / 1,3	1 556 / 1,4
133	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	633 / 0,6	680 / 0,6
134	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	1 / 0,0
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
135	Zahl der Beschuldigten	72 642	78 406
136	Zahl der Verteidiger	39 911	39 483
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 128) wurde das Verfahren erledigt durch		
137	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	12 / 0,0	14 / 0,0
138	Erllass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 131 / 1,0	1 292 / 1,1
139	Urteile insgesamt	59 160 / 51,5	62 572 / 51,9
	davon (% zu lfd. Nr. 128)		
140	— Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	885 / 0,8	811 / 0,7
141	— Verurteilung	54 558 / 47,5	58 166 / 48,3
142	— Freispruch	3 660 / 3,2	3 536 / 2,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2013		(2012)	
143	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	56 /	0,0	56 /	0,0
144	— Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	1 /	0,0	3 /	0,0
144 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	5 292 /	4,6	5 061 /	4,2
145	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	7 438 /	6,5	7 530 /	6,2
146	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	132 /	0,1	135 /	0,1
147	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	344 /	0,3	342 /	0,3
148	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	6 046 /	5,3	6 062 /	5,0
149	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	441 /	0,4	426 /	0,4
150	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	203 /	0,2	177 /	0,1
151	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	3 /	0,0	7 /	0,0
152	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	269 /	0,2	381 /	0,3
153	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	2 /	0,0	3 /	0,0
154	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	6 822 /	5,9	7 487 /	6,2
155	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	880 /	0,8	947 /	0,8
156	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1 185 /	1,0	1 296 /	1,1
157	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	4 728 /	4,1	5 191 /	4,3
158	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	29 /	0,0	53 /	0,0
159	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	3 974 /	3,5	4 082 /	3,4
160	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3 183 /	2,8	3 356 /	2,8
161	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	791 /	0,7	726 /	0,6
162	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4 398 /	3,8	4 497 /	3,7
163	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	23 /	0,0	19 /	0,0
164	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 255 /	2,8	3 402 /	2,8
165	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	423 /	0,4	461 /	0,4
166	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—	—	—
167	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG davon (% zu lfd. Nr. 128)	65 /	0,1	59 /	0,0
168	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	17 /	0,0	9 /	0,0
169	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	48 /	0,0	50 /	0,0
170	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	451 /	0,4	417 /	0,3
171	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	314 /	0,3	373 /	0,3
172	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	355 /	0,3	365 /	0,3
173	Vergleich in der Privatklagesache	2 /	0,0	2 /	0,0
174	Rücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	365 /	0,3	299 /	0,2
175	Rücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	3 551 /	3,1	4 053 /	3,4
176	Rücknahme des Einspruchs	7 169 /	6,2	7 088 /	5,9
177	Verbindung mit einer anderen Sache	6 705 /	5,8	7 528 /	6,2
178	Aussetzungen des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	24 /	0,0	44 /	0,0
179	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 1 AO)	6 /	0,0	4 /	0,0
180	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	18 /	0,0	34 /	0,0
181	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—	6 /	0,0
182	Sonstige Erledigungsart	3 855 /	3,4	3 903 /	3,2
H. Verfahren im Straßenverkehr					
183	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	20 992 /	20,4	22 752 /	21,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
J. Ausgewählte Urteilsergebnisse			
184	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 27)	53 211	56 310
	davon ergingen in		
185	— Anklagesachen nach lfd. Nr. 15	38 895 / 73,1	41 632 / 73,9
186	— Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nrn. 18, 19, 20)	9 994 / 18,8	10 036 / 17,8
187	— Privatkldagesachen nach lfd. Nr. 21	11 / 0,0	8 / 0,0
188	— sonstigen Verfahren	4 311 / 8,1	4 634 / 8,2
M. Adhäsionsverfahren			
195	Urteile in Adhäsionsverfahren	87	95
	davon		
196	— Endurteile	75	80
197	— Grundurteile	12	15
197 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	113	89
VI. Sonstiger Geschäftsanfall			
203	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) — ohne Strafbefehle nach § 408a StPO — Einzelne richterliche Anordnungen (Gs)	88 184	83 970
204	— richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	21 526	22 166
205	— Anträge auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	152	306
206	— sonstige richterliche Maßnahmen	76 373	75 776
207	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen (VRJs) insgesamt	26 441	28 954
	davon		
208	— Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wurde	7 390	7 253
208 a	— Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wurde	2 129	1 996
209	— sonstige Vollstreckungen	16 922	19 705
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren)		
210	Zuständigkeit des Richters	1 560	1 697
211	Zuständigkeit des Rechtspflegers	380	497
212	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	881	1 018
2. Bußgeldverfahren			
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	11 645 *)	12 238
		*) weniger um 4 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	53 544	59 914
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	51 502	57 708
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 042	2 206
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	54 882	60 503
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	52 832	58 253
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 050	2 250
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	10 307	11 649
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	-1 338 / -11,5	- 589 / -4,8
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	54 882	60 503
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	139 / 0,3	150 / 0,2
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 405	1 063
	davon		
	6.1 Abgaben innerhalb des Gerichts	1 371	1 039
	6.2 Übergänge in das Strafverfahren	34	24

Lfd. Nr.
d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
II. Erledigte Bußgeldverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
9	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	53 / 0,1	84 / 0,1
10	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	70 / 0,1	67 / 0,1
11	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	54 759 / 99,8	60 352 / 99,8
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch			
12	Urteil	11 281 / 20,6	12 138 / 20,1
13	Beschluss nach § 72 OWiG	3 303 / 6,0	4 019 / 6,6
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	51 / 0,1	61 / 0,1
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG) davon (% zu lfd. Nr. 5)	10 871 / 19,8	11 432 / 18,9
16	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	9 830 / 17,9	10 576 / 17,5
17	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	1 041 / 1,9	856 / 1,4
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	75 / 0,1	84 / 0,1
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	147 / 0,3	137 / 0,2
20	Rücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	197 / 0,4	216 / 0,4
21	Rücknahme des Einspruchs	28 037 / 51,1	31 295 / 51,7
22	Sonstige Erledigungsart	920 / 1,7	1 121 / 1,9
C. Hauptverhandlungen			
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	31 639 / 57,6	35 296 / 58,3
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	11 962 / 21,8	13 069 / 21,6
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	11 281 / 20,6	12 138 / 20,1
D. Beteiligte der Hauptverhandlungen			
26	Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 24 und 25) insgesamt In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 26) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:	23 243	25 207
27	Betroffene	15 068 / 64,8	17 150 / 68,0
28	Verteidiger	13 186 / 56,7	14 659 / 58,2
29	Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	383 / 1,6	602 / 2,4
30	Staatsanwaltschaft	96 / 0,4	105 / 0,4
31	Verfahren in lfd. Nr. 26, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	4 992 / 21,5	4 738 / 18,8
E. Dauer der Verfahren			
32	Erledigte Verfahren insgesamt	54 882	60 503
33	davon waren bei dem Gericht anhängig bis einschließlich 1 Monat	19 533 / 35,6	21 211 / 35,1
34	mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	14 998 / 27,3	17 019 / 28,1
35	mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	8 673 / 15,8	9 312 / 15,4
36	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	8 269 / 15,1	9 099 / 15,0
37	mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	2 181 / 4,0	2 266 / 3,7
38	mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	724 / 1,3	747 / 1,2
39	mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	291 / 0,5	646 / 1,1
40	mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	119 / 0,2	138 / 0,2
41	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	69 / 0,1	45 / 0,1
		100,0	100,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
42	mehr als 24 Monate	25 / 0,0	20 / 0,0
43	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,2	2,2
F. Ausgewählte Ergebnisse			
65	Urteile (lfd. Nr. 12) insgesamt	11 281	12 138
66	davon lauteten auf		
	— Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 772 / 15,7	1 970 / 16,2
67	— Verurteilung	8 963 / 79,5	9 593 / 79,0
68	— Freispruch	540 / 4,8	566 / 4,7
69	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	6 / 0,1	9 / 0,1
70	Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 13) insgesamt	3 303	4 019
	davon lauteten auf		
71	— Verurteilung	3 190 / 96,6	3 870 / 96,3
72	— Freispruch	103 / 3,1	134 / 3,3
73	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	10 / 0,3	15 / 0,4
G. Verfahren im Straßenverkehr			
74	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	52 298 / 95,3	57 376 / 94,8
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
75	Erzwingungshafthanträge	83 382	83 911
76	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG (Halterhaftung)	1 172	1 322
77	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 234	1 006
78	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	4 638	4 629
79	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Richters -	20	145
80	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Rechtspflegers -	—	1
81	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an die Geschäftsstelle	32	49
B. Landgerichte			
1. Strafverfahren in 1. Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	997 *)	910
		*) weniger um 1 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 893	1 982
	davon entfallen auf		
	— Große Strafkammer	1 268	1 351
	— Wirtschaftsstrafkammer	195	225
	— Große Jugendkammer	234	247
	— Schwurgericht	196	159
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 897	1 894
	davon entfallen auf		
	— Große Strafkammer	1 338	1 279
	— Wirtschaftsstrafkammer	154	189
	— Große Jugendkammer	228	262
	— Schwurgericht	177	164
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	993	998
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 4 / -0,4	88 / 9,7
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 897	1 894
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	67 / 3,5	90 / 4,8
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	249	99

Lfd. Nr.
d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
IV. Erledigte Strafverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
9	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft — zu Ungunsten des Beschuldigten	6 / 0,3	1 / 0,1
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	34 / 1,8	32 / 1,7
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	34 / 1,8	28 / 1,5
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	1 / 0,1	5 / 0,3
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	79 / 4,2	90 / 4,8
14	Anklage	1 614 / 85,1	1 605 / 84,7
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	127 / 6,7	132 / 7,0
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	—	—
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	2 / 0,1	1 / 0,1
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 18 bis 36)			
18	Urteil	1 506 / 79,4	1 473 / 77,8
	davon (% zu lfd. Nr. 18)		
	18.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	964 / 64,0	1 002 / 68,0
	18.2 angefochtene Urteile	542 / 36,0	471 / 32,0
19	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	18 / 0,9	18 / 1,0
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
21	Einstellung nach § 47 JGG	—	2 / 0,1
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	10 / 0,5	2 / 0,1
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	34 / 1,8	33 / 1,7
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—	—
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	21 / 1,1	26 / 1,4
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	10 / 0,5	9 / 0,5
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 382 Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	—	—
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	29 / 1,5	27 / 1,4
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	46 / 2,4	42 / 2,2
31	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	—	2 / 0,1
	Rücknahme		
32	— der Anklage	51 / 2,7	74 / 3,9
33	— eines sonstigen Antrags	8 / 0,4	14 / 0,7
34	Verbindung mit einer anderen Sache	89 / 4,7	114 / 6,0
35	Aussetzung des Verfahrens	—	1 / 0,1
36	Sonstige Erledigungsart	75 / 4,0	57 / 3,0
C. Hauptverhandlungen			
37	Hauptverhandlungen insgesamt	1 625	1 578
	davon in		
38	Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	1 428 / 87,9	1 385 / 87,8
39	sonstigen Verfahren	197 / 12,1	193 / 12,2
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
40	ohne Hauptverhandlung	346 / 18,2	379 / 20,0
41	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	41 / 2,2	35 / 1,8
42	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	4 / 0,2	7 / 0,4
43	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 450 / 76,4	1 424 / 75,2
44	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	56 / 3,0	49 / 2,6
D. Hauptverhandlungstage			
50	Hauptverhandlungstage insgesamt	4 693	4 413
	50.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	197 / 4,2	81 / 1,8
	davon (lfd. Nr. 50) in		

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
51	— Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	4 313 / 91,9	4 090 / 92,7
52	— sonstigen Verfahren	380 / 8,1	323 / 7,3
53	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 41 bis 44)	1 551	1 515
61	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,0	2,9
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	2,9	2,9
E. Beteiligte der Hauptverhandlung			
In den Verfahren lfd. Nr. 53 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:			
70	— Beschuldigte	1 514 / 97,6	1 498 / 98,9
71	— Verteidiger	1 502 / 96,8	1 505 / 99,3
72	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	282 / 18,2	283 / 18,7
73	— Verletztenbeistand	4 / 0,3	6 / 0,4
74	— Sachverständige	1 055 / 68,0	1 026 / 67,7
75	— Dolmetscher	437 / 28,2	425 / 28,1
76	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	81 / 5,2	114 / 7,5
77	— Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	4 / 0,3	12 / 0,8
F. Dauer der Verfahren			
78	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	1 897	1 894
	davon waren bei dem Gericht anhängig		
79	bis einschließlich 3 Monate	613 / 32,3	657 / 34,7
80	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	802 / 42,3	791 / 41,8
		74,6	76,5
81	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	329 / 17,3	295 / 15,6
		91,9	92,0
82	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	73 / 3,8	73 / 3,9
		95,8	95,9
83	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	37 / 2,0	28 / 1,5
		97,7	97,4
84	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	30 / 1,6	36 / 1,9
		99,3	99,3
85	mehr als 36 Monate	13 / 0,7	14 / 0,7
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,5	5,4
G. Beschuldigte			
122	Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 607	2 663
123	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 16) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 17)	1 895	1 893
	davon Verfahren		
124	— mit 1 Beschuldigten	1 505 / 79,4	1 453 / 76,8
125	— mit 2 Beschuldigten	232 / 12,2	268 / 14,2
126	— mit 3 Beschuldigten	85 / 4,5	88 / 4,6
127	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	73 / 3,9	84 / 4,4
128	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	—
	In den Verfahren mit HV (lfd. Nr. 53) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
129	Zahl der Beschuldigten	2 066	2 137
130	Zahl der Verteidiger	2 388	2 540
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 122) wurde das Verfahren erledigt durch		
131	Urteile insgesamt	2 036 / 78,1	2 063 / 77,5
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
132	— Verurteilung	1 943 / 74,5	2 003 / 75,2
133	— Freispruch	90 / 3,5	60 / 2,3
134	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	3 / 0,1	—
135	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	29 / 1,1	39 / 1,5
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
136	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	—	—

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
137	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	1 / 0,0	4 / 0,2
138	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	21 / 0,8	30 / 1,1
139	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	3 / 0,1	2 / 0,1
140	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—	—
141	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	—
142	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	4 / 0,2	3 / 0,1
143	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
144	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 122)	—	4 / 0,2
145	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	—	3 / 0,1
146	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	—	—
147	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	—	1 0,0
148	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—	—
149	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 122)	18 / 0,7	8 / 0,3
150	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	5 / 0,2	2 / 0,1
151	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	13 / 0,5	6 / 0,2
152	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	53 / 2,0	52 / 2,0
153	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—	—
154	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	23 / 0,9	27 / 1,0
155	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	10 / 0,4	11 / 0,4
156	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
157 -159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	—	—
160	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	50 / 1,9	27 / 1,0
161	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	65 / 2,5	57 / 2,1
162	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	—	2 / 0,1
163	Rücknahme der Anklage/des Antrags	84 / 3,2	142 / 5,3
164	Verbindung mit einer anderen Sache	97 / 3,7	119 / 4,5
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 122)	—	1 / 0,0
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—	1 / 0,0
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—	—
168	— um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
169	Sonstige Erledigungsart	142 / 5,4	111 / 4,2
H. Verfahren vor den Jugendkammern			
170	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	228	262
171	darunter Jugendschutzsachen	91 / 39,9	68 / 26,0
J. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage			
172	Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 14)	1 614	1 605
173	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 172 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass des Eröffnungsbeschlusses in Monaten	2,4	2,6
174	durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 172)	1 341 / 83,1	1 312 / 81,7
175	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 174 in der Instanz in Monaten	5,8	5,8
L. Adhäsionsverfahren			
179	Urteile in Adhäsionsverfahren	30	35
	davon		
180	— Endurteile	28	33
181	— Grundurteile	2	2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
181 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	33	29
2. Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz			
I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 015	3 107
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	9 058	9 430
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	982	1 066
	— Wirtschaftsstrafkammer	108	125
	— Kleine Jugendstrafkammer	446	448
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	6 895	7 217
	— Große Jugendkammer	627	574
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	8 942	9 522
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	950	1 082
	— Wirtschaftsstrafkammer	111	117
	— Kleine Jugendstrafkammer	407	472
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	6 856	7 257
	— Große Jugendkammer	618	594
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 131	3 015
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	116 / 3,8	- 92 / -3,0
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	8 942	9 522
	5.1 darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	21 / 0,2	31 / 0,3
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	511	304
IV. Erledigte Berufungsverfahren			
A. Art der Vorinstanz			
9	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt	8 942	9 522
	davon richteten sich gegen ein Urteil des		
10	— Strafrichters	6 926 / 77,5	7 334 / 77,0
11	— Schöffengerichts	990 / 11,1	1 111 / 11,7
12	— erweiterten Schöffengerichts	1 / 0,0	11 / 0,1
13	— Jugendrichters	407 / 4,6	472 / 5,0
14	— Jugendschöffengerichts	618 / 6,9	594 / 6,2
B. Art der Einleitung des Verfahrens			
15	Berufung in Privatklageverfahren	4 / 0,0	3 / 0,0
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft		
16	— zu Ungunsten des Beschuldigten	4 / 0,0	8 / 0,1
17	— zu Gunsten des Beschuldigten	24 / 0,3	32 / 0,3
18	Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	108 / 1,2	138 / 1,4
19	Berufung im Officialverfahren	8 754 / 97,9	9 309 / 97,8
20	Annahmeberufung (§ 313 Abs. 1 StPO) im Officialverfahren	48 / 0,5	32 / 0,3
C. Berufung wurde eingelegt durch			
21	Beschuldigten	8 128	8 613
22	Staatsanwaltschaft zu Ungunsten des Beschuldigten	3 705	4 282
23	Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten	29	24
24	Nebenkläger	28	47
25	Privatkläger	4	1
26	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	4	8
D. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 27 bis 44)			
27	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	2 / 0,0	—
28	Urteil	4 254 / 47,6	4 634 / 48,7
	davon (% zu lfd. Nr. 28)		
	28.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	2 724 / 64,0	3 337 / 72,0
	28.2 angefochtene Urteile	1 530 / 36,0	1 297 / 28,0

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
29	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	57 / 0,6	79 / 0,8
30	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	305 / 3,4	319 / 3,4
31	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
32	Einstellung nach § 47 JGG	14 / 0,2	13 / 0,1
33	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	127 / 1,4	174 / 1,8
34	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	163 / 1,8	169 / 1,8
35	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	2 / 0,0	1 / 0,0
36	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	78 / 0,9	54 / 0,6
37	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	27 / 0,3	36 / 0,4
38	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
39	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	3 / 0,0	7 / 0,1
40	Vergleich in der Privatklagesache	—	—
41	Rücknahme der Berufung	3 613 / 40,4	3 723 / 39,1
42	Rücknahme der Privatklage	4 / 0,0	9 / 0,1
43	Aussetzung des Verfahrens	3 / 0,0	2 / 0,0
44	Verwerfung der Annahmberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	34 / 0,4	33 / 0,3
45	Sonstige Erledigungsart	256 / 2,9	269 / 2,8
E. Hauptverhandlungen			
46	Hauptverhandlungen insgesamt	7 189	7 658
	davon in		
47	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	7 091 / 98,6	7 525 / 98,3
48	— Berufungen in Privatklageverfahren	2 / 0,0	2 / 0,0
49	— sonstigen Verfahren	96 / 1,3	131 / 1,7
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
50	ohne Hauptverhandlung	2 220 / 24,8	2 317 / 24,3
51	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	2 344 / 26,2	2 474 / 26,0
52	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	124 / 1,4	97 / 1,0
53	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	3 942 / 44,1	4 326 / 45,4
54	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	312 / 3,5	308 / 3,2
F. Hauptverhandlungstage			
60	Hauptverhandlungstage insgesamt	7 960	8 521
	60.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	507 / 6,4	482 / 5,7
	davon (lfd. Nr. 60) in		
61	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	7 836 / 98,4	8 365 / 98,2
62	— Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 15)	2 / 0,0	2 / 0,0
63	— sonstigen Verfahren	122 / 1,5	154 / 1,8
64	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 51 bis 54)	6 722	7 205
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2	1,2
74	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1	1,1
G. Beteiligte der Hauptverhandlung			
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
75	— Beschuldigte	5 962 / 88,7	6 585 / 91,4
76	— Verteidiger	5 604 / 83,4	6 212 / 86,2
77	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	351 / 5,2	352 / 4,9
78	— Privatkläger/Privatklägervertreter	—	—
79	— Verletztenbeistand	7 / 0,1	6 / 0,1
80	— Sachverständige	1 159 / 17,2	1 235 / 17,1
81	— Dolmetscher	596 / 8,9	648 / 9,0
82	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	311 / 4,6	332 / 4,6

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
H. Dauer der Verfahren			
83	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	8 942	9 522
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz		
84	bis einschließlich 3 Monate	5 207 / 58,2	5 475 / 57,5
85	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 305 / 25,8	2 566 / 26,9
		84,0	84,4
86	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 073 / 12,0	1 124 / 11,8
		96,0	96,3
87	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	234 / 2,6	260 / 2,7
		98,6	99,0
88	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	71 / 0,8	69 / 0,7
		99,4	99,7
89	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	40 / 0,4	21 / 0,2
		99,9	99,9
90	mehr als 36 Monate	12 / 0,1	7 / 0,1
91	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,7	3,7
J. Beschuldigte			
119	Zahl der Beschuldigten insgesamt	9 409	10 027
	Zahl der Verfahren (lfd. Nr. 5)		
120	— mit 1 Beschuldigten	8 551 / 95,6	9 074 / 95,3
121	— mit 2 Beschuldigten	333 / 3,7	402 / 4,2
122	— mit 3 bis 5 Beschuldigten	57 / 0,6	44 / 0,5
123	— mit 6 bis 10 Beschuldigten	1 / 0,0	2 / 0,0
124	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	—
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
125	Zahl der Beschuldigten	6 260	6 919
126	Zahl der Verteidiger	6 013	6 685
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 119) wurde das Verfahren erledigt durch		
127	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	2 / 0,0	—
128	Urteile insgesamt	4 437 / 47,2	4 821 / 48,1
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
129	— Aufhebung d. Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	5 / 0,1	16 / 0,2
130	— Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	53 / 0,6	54 / 0,5
131	— Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	211 / 2,2	235 / 2,3
132	— Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	2 749 / 29,2	3 042 / 30,3
133	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	9 / 0,1	9 / 0,1
134	— Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	540 / 5,7	492 / 4,9
135	— sonstige Verwerfung der Berufung	870 / 9,2	973 / 9,7
136	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	58 / 0,6	82 / 0,8
137	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	317 / 3,4	339 / 3,4
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
138	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	4 / 0,0	17 / 0,2
139	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	21 / 0,2	19 / 0,2
140	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	260 / 2,8	276 / 2,8
141	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	21 / 0,2	17 / 0,2
142	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	3 / 0,0	2 / 0,0
143	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	—
144	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	8 / 0,1	8 / 0,1
145	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
146	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	15 / 0,2	16 / 0,2
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
147	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	3 / 0,0	9 / 0,1
148	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	5 / 0,1	3 / 0,0

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
149	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	6 / 0,1	4 / 0,0
150	— da Beschuldiger mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	1 / 0,0	—
151	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 119)	135 / 1,4	180 / 1,8
152	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	62 / 0,7	88 / 0,9
153	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	73 / 0,8	92 / 0,9
154	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	173 / 1,8	173 / 1,7
155	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	2 / 0,0	1 / 0,0
156	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	78 / 0,8	57 / 0,6
157	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	29 / 0,3	36 / 0,4
158	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme davon (% zu lfd. Nr. 119)	3 / 0,0	7 / 0,1
160	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	1 / 0,0	2 / 0,0
161	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	2 / 0,0	5 / 0,0
162	Vergleich in der Privatklagesache	—	—
163	Rücknahme der Berufung	3 847 / 40,9	3 985 / 39,7
164	Rücknahme der Privatklage	4 / 0,0	10 / 0,1
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 119)	4 / 0,0	2 / 0,0
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—	—
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	2 / 0,0	2 / 0,0
168	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	2 / 0,0	—
169	Verwerfung der Annahmeerufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	34 / 0,4	34 / 0,3
170	Sonstige Erledigungsart	271 / 2,9	284 / 2,8
K. Verfahren im Straßenverkehr			
171	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 372 / 15,3	1 476 / 15,5
L. Ausgewählte Urteilsergebnisse			
172	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 28) davon ergingen in	4 254	4 634
173	— Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 15	—	2 / 0,0
174	— Officialverfahren nach lfd. Nrn. 19, 20	4 178 / 98,2	4 531 / 97,8
175	— sonstigen Verfahren	76 / 1,8	101 / 2,2
V. Sonstiger Geschäftsanfall			
Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer			
180	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 905	1 803
Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer			
181	Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	17 886	16 929
182	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 210	1 037
183	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	26	26
Beschwerdeverfahren			
188	Beschwerden in Kostensachen	283	284
189	Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	273	257
190	Beschwerden in Haftsachen	905	972
191	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	1 000	913
192	Sonstige Beschwerden	4 124	4 122

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
C. Oberlandesgerichte			
1. Strafverfahren in 1. Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1	1
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	—	1
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	—	1
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1	1
2. Strafverfahren in der Revisionsinstanz			
I. Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	73	62
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 048	1 090
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 064	1 079
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	57	73
V. Sonstiger Geschäftsanfall			
124	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	200	268
125	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	4 181	4 084
126	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	1 704	1 696
127	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	606	657
128	Auslieferungsverfahren	463	473
129	Verfahren nach § 23 EGGVG	108	121
130	Anträge nach § 51 RVG	249	226
3. Bußgeldverfahren			
— Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde —			
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	103	124
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 669	1 703
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 632	1 724
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	140	103
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
69	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	23	62
70	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	—	—
IV. Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäfte			
A. Staatsanwaltschaften			
I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	52 286	51 839
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	549 343	536 364
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	550 722	535 917
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	50 907	52 286
4.10	Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn	-1 379	447
5.00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft davon zur lfd. Nr. 2	41 125	39 948
100.00	Neuzugänge nach Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 814	2 583
110.00	Neuzugänge nach Sachgebieten ohne Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft) davon zur lfd. Nr. 110	546 524	533 783
110.10	Staatsschutzsachen	67	60
110.11	Politische Strafsachen	2 364	1 806

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
110 . 12	Vergehen nach § 131 StGB	47	37
110 . 15	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 323	3 106
110 . 16	Verbreitung pornografischer Schriften (§ 184 bis 184d StGB)	1 580	1 203
110 . 20	Kapitalverbrechen im Sinne des § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht Sachgebiete 52 oder 53)	524	481
110 . 21	vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20, 51, 53 oder 90)	50 160	49 213
110 . 25	Diebstahl und Unterschlagung	63 469	62 700
110 . 26	Betrug und Untreue	86 881	84 142
110 . 30	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (Straftaten, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht)	1 068	1 130
110 . 31	sonstige Straftaten der Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (soweit nicht Sachgebiete 55, 56 oder 61)	5 801	7 043
110 . 35	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315d, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	4 597	4 658
110 . 36	sonstige Verkehrsstraftaten	129 646	130 990
110 . 40	Wirtschaftsstrafverfahren im Sinne des § 74c GVG	1 312	1 308
110 . 41	sonstige Wirtschaftsstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 44)	6 549	5 546
110 . 42	Steuerstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 40)	1 652	1 743
110 . 43	Geldwäschedelikte nach § 261 StGB	2 430	2 264
110 . 44	Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden (soweit nicht Sachgebiet 40)	111	183
110 . 45	Umweltschutzsafsachen	1 291	1 300
110 . 50	Korruptionsdelikte (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41)	390	92
110 . 51	Verfahren gegen Justizbedienstete (ohne Korruptionsdelikte) ohne die Sachgebiete 40, 41, 52, 53, 54	3 615	3 596
110 . 52	vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete	1	—
110 . 53	Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete	283	235
110 . 54	Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete	267	215
110 . 55	Einschleusung von Ausländern	990	641
110 . 56	sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz	26 575	19 983
110 . 60	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	3 761	3 912
110 . 61	sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	35 956	32 962
110 . 65	Ärztessachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	581	2 871
110 . 66	Pressesafsachen	39	60
110 . 90	sonstige, allgemeine Safsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	2 858	2 715
110 . 98	Verfahren gegen Strafunmündige	5 923	6 786
110 . 99	sonstige allgemeine Straftaten	102 413	100 802
502 . 00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	550 722	535 917
II. Erledigte Ermittlungsverfahren (Ifd. Nr. 502)			
A. Art der Safsachen			
504 . 00	Erledigte Verfahren Js (Ifd. Nr. 502) und zwar	550 722 / 100,0	535 917 / 100,0
511 . 00	— Safsachen der Organisierten Kriminalität	179 / 0,0	241 / 0,0
512 . 00	— Jugendschutzsachen	2 822 / 0,5	2 578 / 0,5
B. Art der Einleitung des Verfahrens			
525 . 00	Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	14 573 / 2,6	12 925 / 2,4
526 . 00	Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind	5 757 / 1,0	5 730 / 1,1
Von den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 502) waren			
527 . 00	— vorläufig oder endgültig eingestellt	20 031 / 3,6	19 259 / 3,6
532 . 00	— nicht eingestellt	530 691 / 96,4	516 658 / 96,4
C. Art der Einleitungsbehörde			
533 . 00	Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die — Polizei	471 757 / 85,7	453 247 / 84,6

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
534 .00	— Staatsanwaltschaft	67 411 / 12,2	70 247 / 13,1
535 .00	— Steuer-/Zollfahndungsstelle	9 555 / 1,7	10 476 / 2,0
536 .00	— Verwaltungsbehörde	1 999 / 0,4	1 947 / 0,4
D. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der lfd. Nrn. 539 bis 549, 550, 551, 552, 553.10 bis 559, 561 bis 580)			
537 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	550 722 / 100,0	535 917 / 100,0
538 .00	— Anklage	57 130 / 10,4	61 281 / 11,4
	davon vor		
539 .00	— dem Schwurgericht	155 / 0,3	123 / 0,2
540 .00	— der Großen Strafkammer	1 055 / 1,8	1 136 / 1,9
541 .00	— der Jugendkammer	185 / 0,3	186 / 0,3
542 .00	— dem Schöffengericht	3 798 / 6,6	3 916 / 6,4
543 .00	— dem Jugendschöffengericht	3 939 / 6,9	4 270 / 7,0
544 .00	— dem Strafrichter	29 883 / 52,3	32 584 / 53,2
545 .00	— dem Jugendrichter	18 115 / 31,7	19 066 / 31,1
546 .00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	166 / 0,0	159 / 0,0
547 .00	— Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	—	3 / 0,0
548 .00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	4 808 / 0,9	5 704 / 1,1
549 .00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 529 / 0,5	2 719 / 0,5
550 .00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	80 839 / 14,7	77 168 / 14,4
	davon		
551 .00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	764 / 0,9	607 / 0,8
552 .00	— ohne Freiheitsstrafe	80 075 / 99,1	76 561 / 99,2
553 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	25 476 / 4,6	25 925 / 4,8
	davon als Auflage		
553 .10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 175 / 4,6	1 151 / 4,4
554 .00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	87 / 0,3	95 / 0,4
555 .00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	24 049 / 94,4	24 492 / 94,5
556 .00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	80 / 0,3	100 / 0,4
557 .00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	46 / 0,2	33 / 0,1
558 .00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StPO)	2 / 0,0	2 / 0,0
558 .10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	37 / 0,1	52 / 0,2
559 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—
560 .00	— Einstellung nach § 45 JGG	16 765 / 3,0	16 363 / 3,1
	davon		
561 .00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	4 785 / 28,5	4 369 / 26,7
562 .00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	9 418 / 56,2	9 542 / 58,3
563 .00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	2 562 / 15,3	2 452 / 15,0
564 .00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	30 994 / 5,6	30 118 / 5,6
565 .00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	68 / 0,0	72 / 0,0
566 .00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	122 / 0,0	137 / 0,0
567 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	29 070 / 5,3	26 679 / 5,0
568 .00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	2 112 / 0,4	1 639 / 0,3
569 .00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	—	1 / 0,0
570 .00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	896 / 0,2	870 / 0,2
571 .00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	473 / 0,1	411 / 0,1
571 .10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154 f. StPO)	8 434 / 1,5	6 997 / 1,3
572 .00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	4 427 / 0,8	4 031 / 0,8
573 .00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 150 / 0,2	1 192 / 0,2
574 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	148 833 / 27,0	144 465 / 27,0
575 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	903 / 0,2	1 656 / 0,3
576 .00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	16 732 / 3,0	15 823 / 3,0
577 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	71 055 / 12,9	67 541 / 12,6
578 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	23 851 / 4,3	21 936 / 4,1
579 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	22 234 / 4,0	22 171 / 4,1
580 .00	— sonstige Erledigungsart	1 655 / 0,3	856 / 0,2

Lfd. Nr.
d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

2013

(2012)

III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (Ifd. Nr. 502) betroffenen Personen**A. Beschuldigte**

581 .00	Zahl der Beschuldigten insgesamt	635 681 / 100,0	623 065 / 100,0
	Für die einzelnen Beschuldigten (Ifd. Nr. 581) wurde das Verfahren erledigt durch		
582 .00	— Anklage	66 600 / 10,5	71 826 / 11,5
583 .00	— vor dem Schwurgericht	180 / 0,3	137 / 0,2
584 .00	— vor der Großen Strafkammer	1 545 / 2,3	1 718 / 2,4
585 .00	— vor der Jugendkammer	337 / 0,5	356 / 0,5
586 .00	— vor dem Schöffengericht	4 621 / 6,9	4 898 / 6,8
587 .00	— vor dem Jugendschöffengericht	5 465 / 8,2	6 162 / 8,6
588 .00	— vor dem Strafrichter	32 555 / 48,9	35 347 / 49,2
589 .00	— vor dem Jugendrichter	21 897 / 32,9	23 208 / 32,3
590 .00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	166 / 0,0	159 / 0,0
592 .00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	4 953 / 0,8	5 822 / 0,9
593 .00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 786 / 0,4	2 995 / 0,5
594 .00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	83 644 / 13,2	79 744 / 12,8
595 .00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	819 / 1,0	656 / 0,8
596 .00	— ohne Freiheitsstrafe	82 825 / 99,0	79 088 / 99,2
597 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	26 707 / 4,2	27 236 / 4,4
	davon als Auflage		
597 .10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 331 / 5,0	1 368 / 5,0
598 .00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	88 / 0,3	101 / 0,4
599 .00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	25 115 / 94,0	25 570 / 93,9
600 .00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	87 / 0,3	105 / 0,4
601 .00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	46 / 0,2	33 / 0,1
602 .00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StPO)	3 / 0,0	2 / 0,0
602 .10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	37 / 0,1	57 / 0,2
603 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—
604 .00	— Einstellung nach § 45 JGG	19 610 / 3,1	19 231 / 3,1
605 .00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	5 592 / 28,5	5 081 / 26,4
606 .00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	11 035 / 56,3	11 296 / 58,7
607 .00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	2 983 / 15,2	2 854 / 14,8
608 .00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	33 503 / 5,3	32 830 / 5,3
609 .00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	83 / 0,0	85 / 0,0
610 .00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	174 / 0,0	205 / 0,0
611 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	31 871 / 5,0	29 296 / 4,7
612 .00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	2 177 / 0,3	1 698 / 0,3
613 .00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	—	1 / 0,0
614 .00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	1 135 / 0,2	1 108 / 0,2
615 .00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	581 / 0,1	528 / 0,1
615 .10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154 f. StPO)	9 467 / 1,5	7 779 / 1,2
616 .00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	4 673 / 0,7	4 226 / 0,7
617 .00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 177 / 0,2	1 213 / 0,2
618 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	194 375 / 30,6	190 996 / 30,7
619 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	1 161 / 0,2	2 070 / 0,3
620 .00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	20 930 / 3,3	20 070 / 3,2
621 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	74 593 / 11,7	71 151 / 11,4
622 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	26 996 / 4,2	25 250 / 4,1
623 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	26 229 / 4,1	26 268 / 4,2
624 .00	— sonstige Erledigungsart	2 090 / 0,3	1 278 / 0,2
	B. Erledigte Verfahren (Ifd. Nr. 502) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens nach Zahl der Beschuldigten		
625 .00	Durchführung eines objektiven Verfahrens nach Zahl der Beschuldigten	550 722 / 100,0	535 917 / 100,0
	darunter Verfahren mit Beschuldigten		
626 .00	— mit 1 Beschuldigten	492 607 / 89,4	476 640 / 88,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2013	(2012)
627 .00	— mit 2 Beschuldigten	43 770 / 7,9	44 442 / 8,3
628 .00	— mit 3 Beschuldigten	8 805 / 1,6	9 147 / 1,7
629 .00	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	5 355 / 1,0	5 523 / 1,0
630 .00	— mit 11 und mehr Beschuldigten	185 / 0,0	162 / 0,0
IV. Ermittlungsverfahren und Gewinnabschöpfung			
643 .00	In den Ermittlungsverfahren wurden Maßnahmen der Gewinnabschöpfung eingeleitet	383	318
V. Dauer der Ermittlungsverfahren			
A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft			
Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft			
651 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	550 722 / 100,0	535 917 / 100,0
652 .00	bis einschließlich 1 Monat	393 576 / 71,5	379 887 / 70,9
653 .00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	69 245 / 12,6	69 991 / 13,1
654 .00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	32 422 / 5,9	31 991 / 6,0
655 .00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	35 795 / 6,5	34 704 / 6,5
656 .00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	14 963 / 2,7	14 404 / 2,7
657 .00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	3 019 / 0,5	2 798 / 0,5
658 .00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	797 / 0,1	918 / 0,2
659 .00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	452 / 0,1	763 / 0,1
660 .00	mehr als 36 Monate	453 / 0,1	461 / 0,1
662 .00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,2	1,2
B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren			
Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft			
675 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	550 722 / 100,0	535 917 / 100,0
676 .00	bis einschließlich 1 Monat	141 044 / 25,6	140 772 / 26,3
677 .00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	151 079 / 27,4	149 786 / 27,9
678 .00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	98 263 / 17,8	94 884 / 17,7
679 .00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	109 917 / 20,0	104 128 / 19,4
680 .00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	38 896 / 7,1	35 969 / 6,7
681 .00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	7 038 / 1,3	6 070 / 1,1
682 .00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	2 097 / 0,4	1 895 / 0,4
683 .00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	1 300 / 0,2	1 375 / 0,3
684 .00	mehr als 36 Monate	1 088 / 0,2	1 038 / 0,2
686 .00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	2,8	2,8
VI. Besondere Verfahren und Tätigkeiten			
723 .00	A. Anzeigen gegen unbekannte Täter	322 438	306 750
davon betrafen			
723 .10	— Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren	14 581	14 178
723 .20	— sonstige UJs-Verfahren	307 857	292 572
724 .00	B. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	54 154	60 614
724 .10	darunter: Verkehrsordnungswidrigkeiten	50 915	57 032
C. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten			
725 .00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl	149 350 / 100,0	149 858 / 100,0
davon entfielen an Stunden			
726 .00	— auf Sitzungsdienst	121 159 / 81,1	121 830 / 81,3
727 .00	— auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	18 194 / 12,2	17 312 / 11,6
728 .00	— auf Vernehmung von Beschuldigten	2 654 / 1,8	3 395 / 2,3
729 .00	a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	1 091	1 436
730 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	2,4	2,4

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2013	(2012)
731 .00	— auf Vernehmung von Zeugen	2 478 / 1,7	2 387 / 1,6
732 .00	a) Zahl der vernommenen Zeugen	1 154	1 213
733 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	2,1	2,0
734 .00	— auf Anhörung von Sachverständigen	268 / 0,2	151 / 0,1
735 .00	a) Zahl der angehörten Sachverständigen	104	66
736 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je angehörter Sachverständiger	2,6	2,3
737 .00	— auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	3 771 / 2,5	4 030 / 2,7
738 .00	a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	781	812
739 .00	b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	4,8	5,0
740 .00	— für Leichenschau/Leichenöffnung	123 / 0,1	112 / 0,1
741 .00	a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	37	39
742 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	3,3	2,9
743 .00	— auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	703 / 0,5	641 / 0,4
744 .00	a) Zahl der Durchsichten	443	231
745 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	1,6	2,8
D. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft			
748 .00	Gnadensachen	4 410	4 166
749 .00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	424	369
750 .00	Zivilsachen	50	36
751 .00	Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staats-/Amtsanwalts)	8 568	9 401
752 .00	Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	796	1 054
753 .00	In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen	10 546	10 719
VII. Strafvollstreckung			
754 .00	Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde – insgesamt – davon	165 992 / 100,0	163 768 / 100,0
755 .00	— eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	7 334 / 4,4	7 819 / 4,8
756 .00	— eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	14 319 / 8,6	14 923 / 9,1
757 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	859 / 0,5	819 / 0,5
758 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	138 / 0,1	127 / 0,1
759 .00	— eine Geldstrafe	84 977 / 51,2	82 563 / 50,4
760 .00	— eine Geldbuße	11 963 / 7,2	13 378 / 8,2
761 .00	— Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz	990 / 0,6	Neufassung ab 1.1.2013
761 .10	— Erzwingungshaft	45 412 / 27,4	Neufassung ab 1.1.2013
762 .00	Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	2 553	2 532
763 .00	Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	91 035	87 851
B. Generalstaatsanwaltschaften			
I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs insgesamt			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2	1
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	—	2
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	—	1
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2	2
VI. Ermittlungsverfahren, die von der Generalstaatsanwaltschaft gemäß § 145 GVG übernommen wurden (Js)			
6 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	759	466
7 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	3 174	2 671
8 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	3 243	2 378
9 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	690	759
10 .00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	74	116
902 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	3 243	2 378

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

	2013	(2012)
Art der Erledigung Js		
926 . 00 — Anklage	—	—
935 . 00 — Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	—	—
942 . 00 — Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	1 500	1 140
943 . 00 — sonstige (vorläufige) Einstellung	2	—
945 . 00 — Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	33	3
946 . 00 — Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	1 578	1 154
947 . 00 — Verbindung mit einer anderen Sache	127	80
948 . 00 — sonstige Erledigungsart	1	1
VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit		
949 . 00 Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	454	359
950 . 00 — auf Sitzungsdienst	433	345
951 . 00 — eigene Ermittlungstätigkeiten	21	14
VIII. Sonstige angefallene Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft		
954 . 00 Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen davon	2 820	2 928
955 . 00 — Revisionen	1 074	1 161
956 . 00 — Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	927	993
957 . 00 — Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	819	774
958 . 00 Andere als in lfd. Nr. 954 genannte Beschwerden davon	10 083	10 201
959 . 00 — Beschwerden – Ws –	3 241	3 295
960 . 00 — Beschwerden – Zs –	6 842	6 906
961 . 00 Haftprüfungsverfahren	1 700	1 669
962 . 00 Aus- und Durchlieferungssachen	665	675
963 . 00 Gnadensachen	617	657
964 . 10 Berufsgewichtliche Verfahren (z. B. Verfahren nach der BRAO, der PAO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	775	733
965 . 00 Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 ff. EGGVG	313	328
966 . 00 Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	47	28
967 . 00 Entschädigungssachen nach dem StrEG	312	279
968 . 00 Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	—	—
969 . 00 Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 165	1 150
970 . 00 Kartellbußgeldsachen	—	—

2032.3-J

**Änderung der Bekanntmachung
über die Gewährung
von Lehrnebenvergütungen und
von Vergütungen für Vorträge bei Aus- und
Fortbildungsveranstaltungen im Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz
und für Verbraucherschutz**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz**

vom 30. Juni 2014 Az.: A2 - 2103 - IV - 4520/14

1. Die Bekanntmachung über die Gewährung von Lehrnebenvergütungen und von Vergütungen für Vorträge bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz vom 25. Juni 2004 Az.: 2103 - IV - 11555/03 (JMBl S. 130), geändert durch Bekanntmachung vom 20. Januar 2009 (JMBl S. 22), wird wie folgt geändert:
 - 1.1 Im Titel der Bekanntmachung werden die Worte „und für Verbraucherschutz“ gestrichen.
 - 1.2 Abschnitt I wird wie folgt geändert:
 - 1.2.1 Nr. 1 wird wie folgt geändert:
 - 1.2.1.1 In Satz 2 wird die Zahl „73“ durch die Zahl „81“ ersetzt.
 - 1.2.1.2 In Satz 4 werden nach dem Wort „Finanzen“ ein Komma und die Worte „für Landesentwicklung und Heimat“ eingefügt.
 - 1.2.2 In Nr. 2.1 werden die Worte „der Laufbahngruppe“ gestrichen.
 - 1.2.3 In Nr. 2.1.1 werden die Worte „einfachen Dienstes“ durch die Worte „mit Einstieg in der ersten Qualifikationsebene“ und die Zahl „8,95“ durch die Zahl „9,85“ ersetzt.
 - 1.2.4 In Nr. 2.1.2 werden die Worte „mittleren Dienstes“ durch die Worte „mit Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene“, die Zahl „13,10“ durch die Zahl „14,41“ und die Zahl „10,00“ durch die Zahl „11,00“ ersetzt.
 - 1.2.5 In Nr. 2.1.3 werden die Worte „gehobenen Dienstes“ durch die Worte „mit Einstieg in der dritten Qualifikationsebene“ und die Zahl „13,10“ durch die Zahl „14,41“ ersetzt.
 - 1.2.6 Nr. 2.2 erhält folgende Fassung:

„¹Bei der Aus- und Fortbildung von Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, Dienstanfängern, Praktikanten, Beamten in der modularen Qualifizierung, Beamten in der Ausbildungsqualifizierung und anderen Nachwuchskräften richtet sich die Lehrnebenvergütung nach der Qualifikationsebene, zu der das jeweilige Eingangsam gehört. ²Nehmen an einer Aus- und Fortbildung
- Beamte verschiedener Qualifikationsebenen teil, so richtet sich die Lehrnebenvergütung nach der Qualifikationsebene des dienststranghöchsten Teilnehmers.“
- 1.2.7 Nr. 2.3 wird wie folgt geändert:
 - 1.2.7.1 In Satz 1 wird die Zahl „23,25“ durch die Zahl „25,58“ ersetzt.
 - 1.2.7.2 In Satz 2 wird die Zahl „13,10“ durch die Zahl „14,41“ ersetzt.
 - 1.2.8 Nr. 2.4 wird wie folgt geändert:
 - 1.2.8.1 In Satz 1 wird die Zahl „23,25“ durch die Zahl „25,58“ ersetzt.
 - 1.2.8.2 In Satz 2 wird die Zahl „13,10“ durch die Zahl „14,41“ ersetzt.
 - 1.2.9 In Nr. 3.1.1 werden die Worte „des einfachen Dienstes“ durch die Worte „mit Einstieg in der ersten Qualifikationsebene“, die Worte „des mittleren Dienstes“ durch die Worte „mit Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene“, die Worte „des gehobenen Dienstes“ durch die Worte „mit Einstieg in der dritten Qualifikationsebene“, die Zahl „10,30“ durch die Zahl „11,33“, die Zahl „12,75“ durch die Zahl „14,03“, die Zahl „17,00“ durch die Zahl „18,70“ und die Zahl „25,40“ durch die Zahl „27,94“ ersetzt.
 - 1.2.10 In Nr. 3.1.2 wird die Zahl „8,40“ durch die Zahl „9,24“ ersetzt.
 - 1.2.11 In Nr. 3.1.3 werden die Zahl „3,10“ durch die Zahl „3,41“ und die Zahl „4,60“ durch die Zahl „5,06“ ersetzt.
 - 1.2.12 In Nr. 3.1.4 werden die Worte „des einfachen Dienstes“ durch die Worte „mit Einstieg in der ersten Qualifikationsebene“, die Worte „des mittleren Dienstes“ durch die Worte „mit Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene“, die Worte „des gehobenen Dienstes“ durch die Worte „mit Einstieg in der dritten Qualifikationsebene“, die Worte „des höheren Dienstes“ durch die Worte „mit Einstieg in der vierten Qualifikationsebene“, die Zahl „0,50“ durch die Zahl „0,55“, die Zahl „0,55“ durch die Zahl „0,61“, die Zahl „0,60“ durch die Zahl „0,66“ und die Zahl „0,75“ durch die Zahl „0,83“ ersetzt.
 - 1.2.13 In Nr. 6.2 Satz 2 werden die Worte „Justizschule Pegnitz“ durch das Wort „Justizakademie“ ersetzt.
- 1.3 Abschnitt II wird wie folgt geändert:
 - 1.3.1 In Nr. 1 Satz 4 werden nach dem Wort „Finanzen“ ein Komma und die Worte „für Landesentwicklung und Heimat“ eingefügt.
 - 1.3.2 In Nr. 2.1.1 wird die Zahl „52,50“ durch die Zahl „57,75“ ersetzt.
 - 1.3.3 In Nr. 2.1.2 wird die Zahl „36,75“ durch die Zahl „40,43“ ersetzt.
2. Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2014 in Kraft.

Stellenausschreibungen

I. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen, die mit Ausnahme der Nrn. 3 und 4 auch durch Teilzeitkräfte besetzt werden können:

1. Richter am Oberlandesgericht
(Besoldungsgruppe R 2)
in Nürnberg
2. Vizepräsident des Landgerichts
(Besoldungsgruppe R 2 mit Amtszulage)
in Kempten (Allgäu)
3. Direktor des Amtsgerichts
(Besoldungsgruppe R 2 mit Amtszulage)
in Schwandorf
4. Leitender Oberstaatsanwalt
(Besoldungsgruppe R 4)
in Augsburg
5. Oberstaatsanwalt als ständiger Vertreter des Leitenden Oberstaatsanwalts
(Besoldungsgruppe R 2 mit Amtszulage)
in Bayreuth
6. Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter bei der Staatsanwaltschaft
(Besoldungsgruppe R 2)
in Passau
7. Staatsanwälte als Gruppenleiter bei den Staatsanwaltschaften
(Besoldungsgruppe R 1 mit Amtszulage)
in Ansbach und Landshut.

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz).

Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Ausschreibung auch für gleichartige Stellen gilt, die innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf der Bewerbungsfrist bei demselben Gericht oder derselben Staatsanwaltschaft frei werden, falls keine neue Ausschreibung vorgenommen wird (Abschnitt III. Nr. 1.3 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz über Personalangelegenheiten vom 10. November 2006 JMBl S. 183).

Bewerbungsfrist: 5. August 2014.

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht werden, können grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden.

II. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen:

Ständiger Vertreter des Geschäftsleiters bei dem Amtsgericht Neu-Ulm in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 12. Zu der Geschäftsaufgabe gehört auch die Tätigkeit als Gruppenleiter.

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz).

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem schwerbehinderten Bewerber geeignet; dieser wird bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Hinsichtlich des Anforderungsprofils der ausgeschriebenen Stelle wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 27. März 2002 (JMBl S. 53) Bezug genommen. Die ausgeschriebene Stelle kann auch durch eine Teilzeitkraft besetzt werden.

Bewerbungsfrist: 5. August 2014.

Personalnachrichten

Veränderungen im Bereich der Notare

Es wurden bestellt

- mit Wirkung vom 15. Juni 2014:
Notarassessor Dr. Florian Mächtel zum Notar auf Lebenszeit mit dem Amtssitz in Oberviechtach
- mit Wirkung vom 16. Juli 2014:
Notarin Dr. Ursula Gefner zur Notarin auf Lebenszeit mit dem Amtssitz in Nürnberg.

Den Amtssitz haben verlegt

- mit Wirkung vom 1. Juli 2014:
Notar Dr. Michael Reindl von Lauf a. d. Pegnitz nach Nürnberg

- mit Wirkung vom 1. August 2014:

Notar Christian Seger von Waldmünchen nach Ottobern

- mit Wirkung vom 1. September 2014:

Notarin Birgit Birnstiel von Moosburg nach München.

Das Amt ist erloschen

- mit Wirkung vom 1. Juli 2014:

Notar Dr. Hans-Dieter Kutter in Nürnberg

- mit Wirkung vom 1. September 2014:

Notar Dr. Peter Anton in München.

Literaturhinweise

Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm GmbH, München

Sonder-Aktualisierung zu Birkner/Haferkorn/Michl-Wolfrum, Bayerisches Haushaltsrecht. Bayerische Haushaltsordnung mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Haushalts- und Finanzwirtschaft in Bayern. Neuerungen im Vergaberecht 2013/2014. Aktuelle VOL/A.

132. Ergänzungslieferung zu Wieser, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten – OWiG –. Kommentar. Stand März 2014.

153. Ergänzungslieferung zu Mildenerger/Jagel/Pohl/Weigel, Beihilferecht in Bund, Ländern und Kommunen. Kommentar. Stand 1. April 2014.

103. Ergänzungslieferung zu Lange/Novak/Sander/Stahl/Weinhold, Kindergeldrecht im öffentlichen Dienst. Kommentar. Stand April 2014.

71. Ergänzungslieferung zu Breier/Dassau/Kiefer u. a., TVöD: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Kommentar zum Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst. Stand Mai 2014.

142. Ergänzungslieferung zu Schleicher/Faber, Bayerisches Personalvertretungsgesetz mit Wahlordnung. Kommentar. Stand Mai 2014.

39. Ergänzungslieferung zu Linhart, Schreiben, Bescheide und Vorschriften in der Verwaltung. Stand Mai 2014.

Kohlhammer GmbH, Stuttgart

6. völlig neu bearbeitete Auflage zu von Münch/Mager, Staatsrecht Band 2. Grundrechte.

11. überarbeitete und ergänzte Auflage zu Fromm/Nordemann, Urheberrecht. Kommentar zum Urheberrechts-

gesetz, zum Verlagsgesetz und zum Urheberrechtswahrnehmungsgesetz.

Carl Link Verlag, Kronach

101. Ergänzungslieferung zu Harrer/Kugele, Verwaltungsrecht in Bayern. Ergänzbare Rechtssammlung mit Kommentar (BayVwVfG und VwVf). Stand 1. März 2014.

168. Ergänzungslieferung zu Eichler/Schelter, Verwaltungsverfahren in Deutschland und Europa. Materialien und Rechtssammlung zum Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht. Stand Mai 2014.

169. Ergänzungslieferung zu Eichler/Schelter, Verwaltungsverfahren in Deutschland und Europa. Materialien und Rechtssammlung zum Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht. Stand April 2014 inkl. Ebert Frank: „Der Verwaltungsprozess in der Behördenpraxis“. 3. Auflage 2014.

Luchterhand-Verlag, Neuwied

154. Ergänzungslieferung mit CD-ROM zu Krug/Riehle/Uhl, SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe. Kommentar und Rechtssammlung. Stand 1. Mai 2014.

66. Ergänzungslieferung zu Knittel, Betreuungsrecht vormals „Betreuungsgesetz“. Kommentar und Rechtssammlung. Stand 15. April 2014.

Verlag R. S. Schulz GmbH, Starnberg

738. Ergänzungslieferung zu Luber/Schelter u. a., Deutsche Sozialgesetze. Sammlung des gesamten Arbeits- und Sozialrechts der Bundesrepublik Deutschland mit Europäischem Sozialrecht. Stand 1. Mai 2014.

Herausgeber/Redaktion: Bayerisches Staatsministerium der Justiz, Prielmayerstraße 7, 80335 München, Telefon (0 89) 55 97-01, E-Mail: poststelle@stmj.bayern.de

Technische Umsetzung: Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck und Vertrieb: Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech, Telefon (0 81 91) 126-725, Telefax (0 81 91) 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

Erscheinungshinweis/Bezugsbedingungen: Das Bayerische Justizministerialblatt (JMBl) erscheint nach Bedarf mit bis zu zwölf Heften jährlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elek-

tronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Das Jahresabonnement des Bayerischen Justizministerialblatts kostet 30 Euro zuzüglich Portokosten. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der „Verkundungsplattform Bayern“ entnommen werden.

Einbanddecken können bei der Justizvollzugsanstalt Straubing, Äußere Passauer Straße 90, 94315 Straubing, bezogen werden.

ISSN 1867-9145
